

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von Trockenen Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310) mit einer Gesamtgröße von 1,9 ha, davon mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) auf 1,1 ha bzw. einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) auf 0,8 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 84; 188; 189 alle tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 9/ 62 tw.

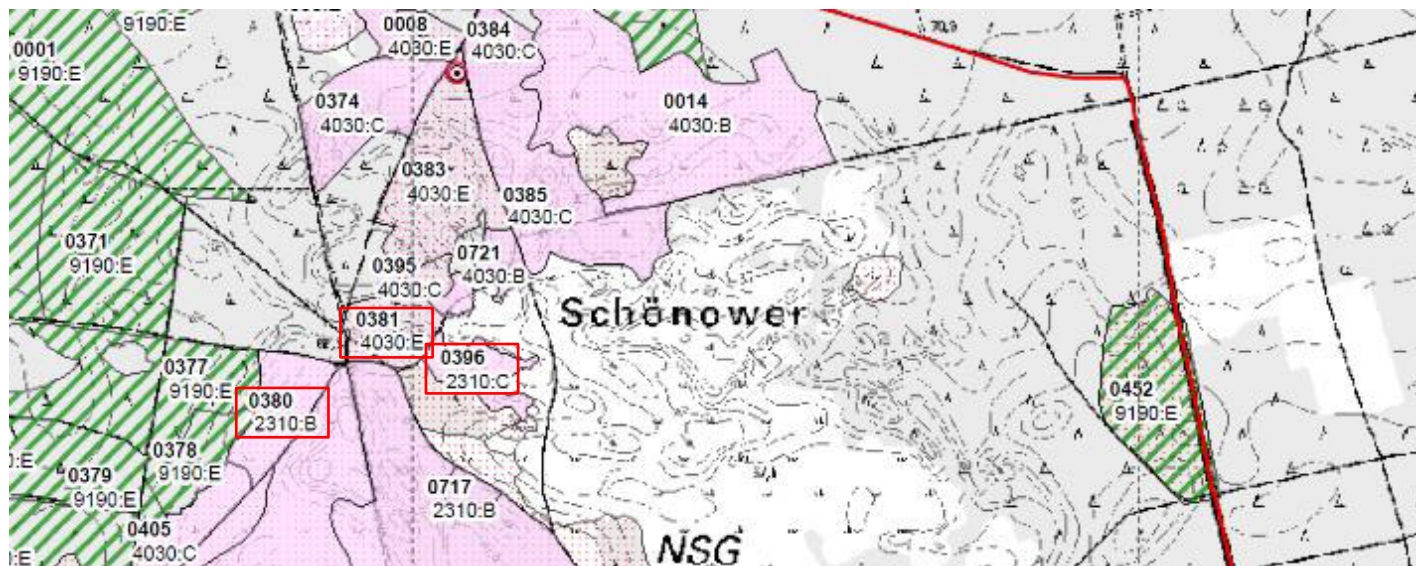
Objektabgrenzung

Bezeichnung: LRT 2310-Biotop außerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA200163347NW0380; -0381; -0396

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha; Begleitbiotop anteilig 0,1 ha (Gesamtgröße 2,9 ha); 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt von Flächen mit dem LRT Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310) mit einer Gesamtgröße von 1,9 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) auf 1,1 ha bzw. einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) auf 0,8 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf der Fläche 0396 ist die Besenheide (*Calluna vulgaris*) die bestimmende Pflanzenart (Biotopcode 0610202). Die Besenheide befindet sich in der Aufbau- und Reifephase. In geringen Deckungsgraden ist Landreitgras (*Calamagrostis epigejos*) vorkommend. Der Anteil an vegetationslosen Sandflächen, die zu den lebensraumtypischen Habitatstrukturen gehören, liegt bei dem Biotop 3347NW0396 unter 5 %. Das lebensraumtypische Arteninventar ist weitgehend vorhanden (Kategorie A). Die Sukzession mit Kiefer (*Pinus sylvestris*) ist fortschreitend. Der Erhaltungsgrad der LRT-Fläche wurde mit EHG C – mittel bis schlecht bewertet.

Das Biotop 0381 wurde als Kiefern-Vorwald (Biotopcode 082819) und als LRT-Entwicklungsfläche Trockene europäische Heiden (LRT 4030) eingestuft. Der Anteil der Trocken Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310) am Gesamtbiotop beträgt 5 %. Das Arteninventar konnte wegen sechs zusätzlich vorkommenden Arten mit „A“ bewertet werden. Die Beeinträchtigungen sind hingegen mit „C“ bewertet worden, weil der Gehölzanteil bei deutlich mehr als 30 % liegt. Der Erhaltungsgrad ist mit EHG B – gut bewertet worden.

Auf der Biotopfläche 0380 (Biotopcode 0610202) dominiert bei der Besenheide die Aufbau- und Reifephase. Landreitgras ist mit geringem Deckungsgrad vorhanden. Offene Sandflächen nehmen ca. 15 % der Biotopfläche ein. In der Gehölzsukzession sind Kiefer (*Pinus sylvestris*), Birke (*Betula pendula*) und Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) aufkommend. Bei den Pflegemaßnahmen 2018/19 wurden bereits partiell Gehölze entnommen. Der Erhaltungsgrad wurde mit EHG B (gut) bewertet.

Um diesen zu erhalten oder sogar zu verbessern, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich:

Zuerst soll ein Großteil der Kiefern entfernt werden (O113). Anschließend soll die Fläche als einrichtende Maßnahme gemäht werden (O62), um die Voraussetzungen für eine nachfolgende Pflege zu schaffen. Daran soll eine Beweidung mit Koniks und Galloways anschließen (O122). Alternativ kann die Mahd bei Bedarf mosaikartig wiederholt werden. So wird erreicht, dass die Flächen offen gehalten werden und durch Bodenverwundungen kleinere offene Sandflächen entstehen. Bereiche mit junger, frisch aufgewachsener Heide sollen ausgezäunt werden, da diese bevorzugt verbissen wird. Auf der Biotopfläche 0396 sind zudem offene Sandflächen als wichtige Habitatstruktur herzustellen (O89), z.B. durch Abschieben des Oberbodens. Bei Bedarf kann diese Maßnahme nach einigen Jahren wiederholt werden.

Die Gehölzentnahme soll alle 5-10 Jahre, je nach Bedarf, wiederholt werden.

Auf der Fläche können aus Teilen des Rodungsmaterials (Maßnahme O113) Strukturen für die Herpetofauna hergerichtet werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
O62	Mahd von Heiden	E
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen (nur Biotop 0396)	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Koniks, Galloways)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL

„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL

„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O62; O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen. Die Maßnahmen O62; O89 und O113 können bei Bedarf wiederholt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung bei Bedarf (O62; O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x

Datum:

Laufende Nr.:

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
--------------------------------------	--	---

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O62; O89; O122: Vertragsnaturschutz

O62; O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O62; O89; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

O122: Biotoppflegemittel (Berlin)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt Trockener Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310) mit einer Gesamtgröße von 6,4 ha, davon mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) auf 2,5 ha bzw. einem hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A) auf 3,9 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig / laufend (O122)*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 84; 85; 189 alle tw.
Schönow (121645)/ 3/ 30; 33 tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 9/ 62 tw.

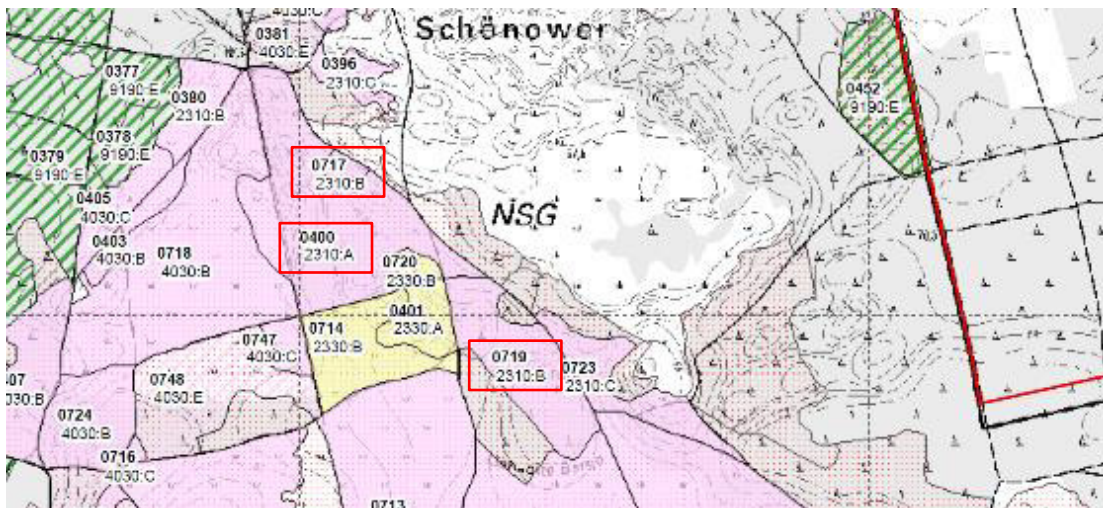
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Flächen innerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347NW0400; -0717; -0719

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): anteilig 3,9 ha (Gesamtgröße 7,7 ha); 0,3 ha; 2,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt von Flächen mit dem LRT Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310) mit einer Gesamtgröße von 6,4 ha, davon mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) auf 2,5 ha bzw. einem hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A) auf 3,9 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Siehe MB zuvor!

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die drei Biotope wurden als trockene Sandheiden mit Gehölzbewuchs (10-30 %) kartiert (Biotopcode 0610202). Dichte Bestände der Besenheide sind großflächig vorhanden bzw. dort, wo kürzlich Pflegemaßnahmen stattgefunden haben

Datum:

Laufende Nr.:

auch etwas spärlicher (-0400; -0719). Auf der Biotopfläche -0717 ist vor allem die Reife- und Degenerationsphase entwickelt. Die Besenheide auf den Biotopflächen -0400 und -0719 befindet sich in der Aufbau-, Reife- und Degenerationsphase. Auf der Biotopfläche -0400 ist mit einem geringen Deckungsgrad Landreitgras (*Calamagrostis epigejos*) vorhanden.

In der Gehölzsukzession sind vor allem Kiefer (*Pinus sylvestris*), Birke (*Betula pendula*) und Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) sowie Espen (*Populus tremula*) vorhanden.

Die Flächen -0400 und -0719 wurden 2018/19 bereits geplaggt und gehoppert. Der Anteil der vegetationslosen Sandflächen als wichtige Habitatstruktur liegt der Fläche -0717 bei weniger als 5 %; auf der Fläche -0719 bei ca. 15 % und bei der Biotopfläche -0400 aufgrund vorangegangener Pflege bei ca. 50 %.

Zwei dieser Flächen befinden sich innerhalb des Wildgatters und werden ganzjährig von Rot-, Damwild und Mufflons beweidet. Diese Beweidung soll fortgeführt werden (O122). Die Fläche -0717 ist zurzeit als Referenzfläche ausgezäunt und wird vermutlich in einiger Zeit wieder in die Beweidungsfläche integriert.

Um den guten bzw. hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG B bzw. A) zu erhalten, ist die Weiterführung der bereits laufenden Pflegemaßnahmen und deren Ergänzung notwendig:

Zuerst soll ein Großteil des Gehölzbewuchses entfernt werden (O113). Die Gehölzentfernung soll alle 5 bis 10 Jahre nach Bedarf wiederholt werden. Anschließend sollen die Besenheide-Flächen der Biotope -0400 und -0719, dort wo sich die Besenheide bereits in der Degenerationsphase befindet, geplaggt werden (O63). So wird erreicht, dass die Flächen offen gehalten werden und durch Bodenverwundungen kleinere offene Sandflächen entstehen. Auf den Biotopflächen -0400 und -0717 sind zudem offene Sandflächen als wichtige Habitatstruktur herzustellen (O89), z.B. durch Abschieben des Oberbodens.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
O63	Abplaggen von Heiden (Biotope -0400; -0719)	E
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen (Biotope -0400; -0717)	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Dam-, Rotwild, Mufflons)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O63; O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen und sollen bei Bedarf wiederholt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung bei Bedarf (O63; O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O63; O89; O122: Vertragsnaturschutz

O63; O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O63; O89; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

O122: Biotoppflegemittel (Berlin)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung (O122)
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt Trockener Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310) mit einer Gesamtgröße von 2,2 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 30; 84; 88; 90; 95; 190 alle tw.

Wandlitz

Schönow (121645)/ 3/ 19; 20; 21; 28 alle tw.

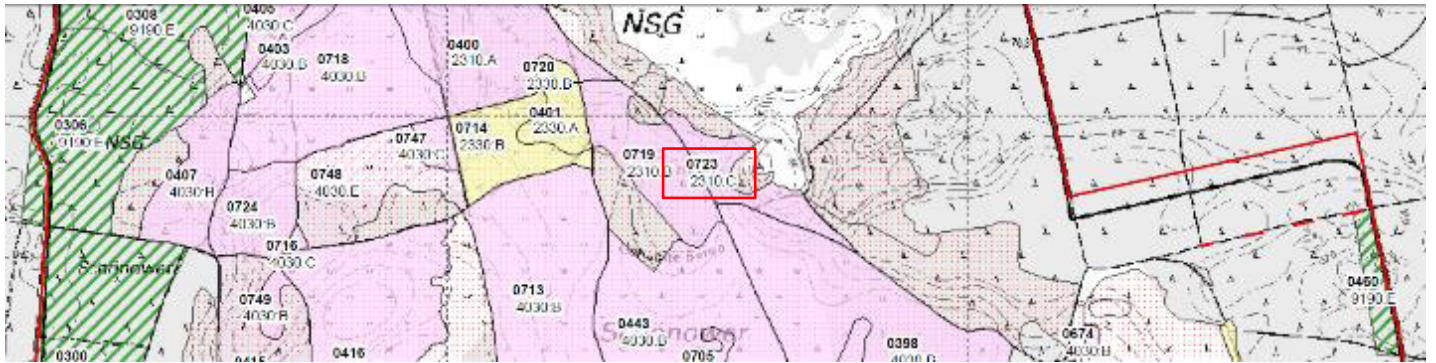
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Biotopfläche östlich des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347NW0723

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche mit des LRT Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* (LRT 2310) mit einer Gesamtgröße von 2,2 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (LRT 2310)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Biotop mit dem größten Flächenanteil östlich des Wildgeheges wurde 2020 als Kiefernvorwald trockener Standorte (Biotopcode 082819) kartiert, der jedoch viel Besenheide (*Calluna vulgaris*) aufweist. Die Gehölzdeckung beträgt etwa 75 %. Die Kiefern sind niedrigwüchsig (bis max. 8 m), teilweise finden sich kleinere Espenbestände (*Populus tremula*). In der Krautschicht ist viel Glashaar-Widertonmoos (*Polytrichum piliferum*) zu finden.

Um den mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) zu erhalten oder sogar zu verbessern, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich:

Zuerst soll ein Großteil der Kiefern entfernt werden (O113). Anschließend soll die Fläche als ersteinrichtende Maßnahme gemäht (O62) werden um die Voraussetzungen für eine nachfolgende Pflege zu schaffen. Daran soll eine Beweidung mit Koniks und Galloways anschließen (O122). Alternativ kann die Mahd bei Bedarf mosaikartig wiederholt werden. So wird erreicht, dass die Flächen offen gehalten werden und durch Bodenverwundungen kleinere offene Sandflächen entstehen. Bereiche mit junger, frisch aufgewachsener Heide sollen ausgezäunt werden, da diese bevorzugt verbissen wird.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
O62	Mahd von Heiden	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Koniks, Galloways)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O62 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen. Die Maßnahmen O62 und O113 können bei Bedarf wiederholt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 2; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung bei Bedarf (O62; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O62; O122: Vertragsnaturschutz

O62; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O62; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

O122: Biotoppflegemittel (Berlin)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 In Durchführung
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland) (LRT 2330) mit einer Gesamtgröße von 25,1 ha, davon mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) auf 14,3 ha bzw. hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A) auf 10,8 ha und Entwicklung von 0,3 ha zu einem LRT 2330

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Schönnow (121645)/ 2/ 108; 110; 112 alle tw.

Schönnow (121645)/ 3/ 17; 18; 22; 795; 797; 799; 801; 803; 805; 807 alle tw.

Schönnow (121645)/ 4/ 1; 4; 5; 14; 20; 23; 34; 767; 773; 777 alle tw.

Bernau (121603)/ 4/ 67/3; 127; 189; 216 alle tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 8/ 77 alle tw.

Schönwalde (121646)/ 9/ 62 alle tw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: LRT 2330-Flächen außerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347NW0380 bb; -0425; -0439; -0484; -0496; -0499; -0675; -0688; -0698 bb; -0717 bb; -0735 bb (-0497 LRT 2330-Entwicklungsfläche bb) (bb = Begleitbiotop)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): bb anteilig 0,3 ha (Gesamtgr. 1,4 ha); 1,5 ha; 8,3 ha; 10,0 ha; 0,7 ha; 1,7 ha; bb anteilig 0,01 ha; bb anteilig 0,04 ha (Gesamtgr. 0,4 ha; bb anteilig 0,4 ha (Gesamtgr. 1,9 ha); bb anteilig 0,3 ha (Gesamt 2,4 ha);

Ziele: Erhalt von Flächen mit dem LRT Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland) (LRT 2330) mit einer Gesamtgröße von 25,1 ha, davon mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) auf 14,3 ha bzw. hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A) auf 10,8 ha und Entwicklung von 0,3 ha zu einem LRT 2330

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis (Dünen im Binnenland) (LRT 2330)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Um den guten bzw. hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG B bzw. A) zu erhalten, ist die Weiterführung der bereits laufenden Pflegemaßnahmen und deren Ergänzung notwendig:

Der große zusammenhängende Dünenkomplex der Flächen 3347NW0439; -0484; -0496; -0499 und -0688 im Bereich des Schönower Dünenzugs südöstlich des Wildgatters soll zur Offenhaltung mit Koniks und Galloways beweidet werden (O122). Auf der Biotopfläche -0425 erfolgt bereits eine Ganzjahresbeweidung mit Koniks und Galloways.

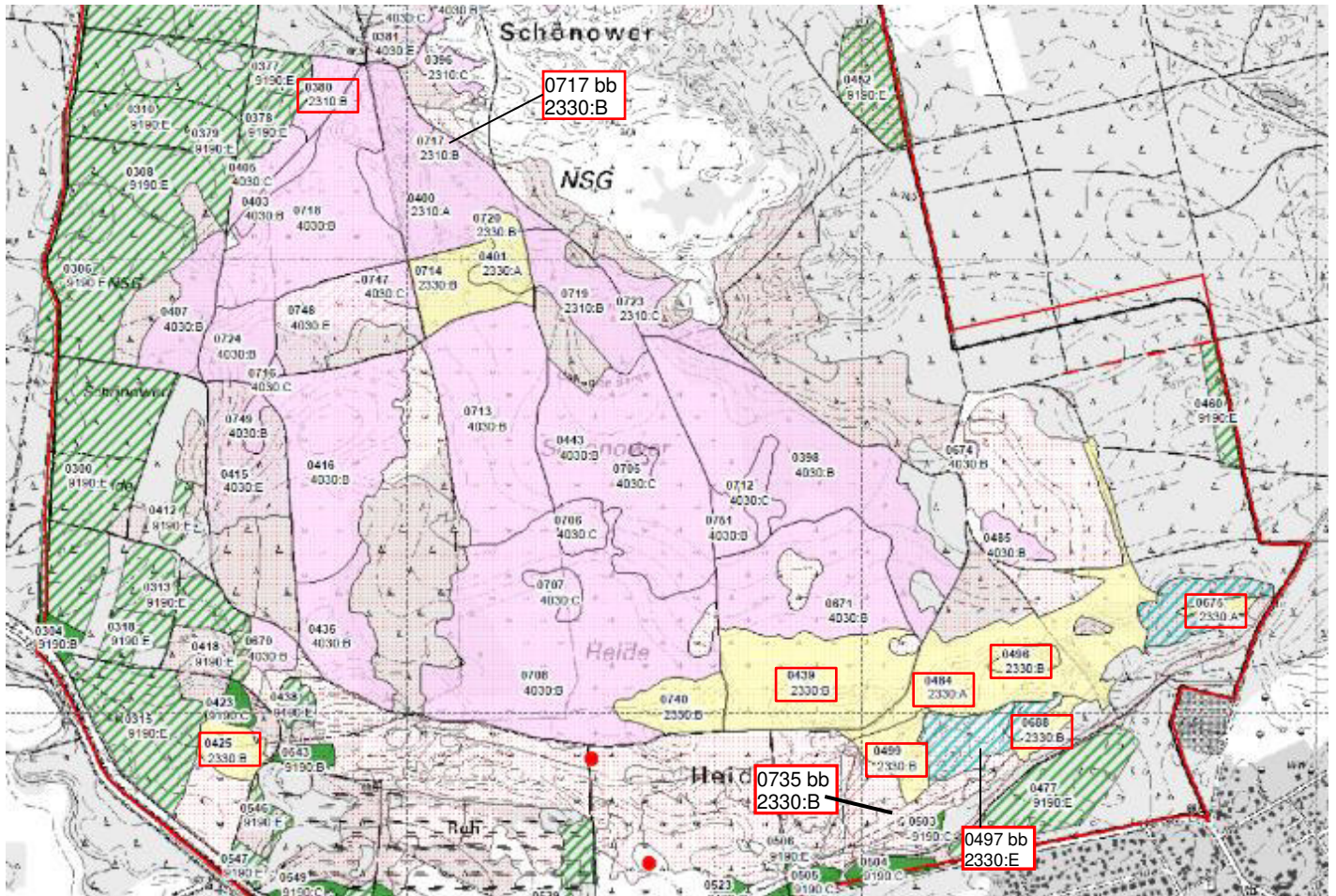
Auch zur Pflege des LRT 2330-Entwicklungsbiotops (Biotoptyp 051211 Silbergrasreiche Pionierflur, gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG) innerhalb der LRT 91T0-Entwicklungsfläche (Mittleuropäische Flechten-Kiefernwälder; P-Ident: 3347NW0497) wird als Maßnahme eine Beweidung mit Koniks und Galloways (O122) empfohlen. Die Beweidung soll jedoch nur temporär, nicht ganzjährig erfolgen und durch ein Monitoring begleitet werden (Naturparkverwaltung Barnim). Der Weidezaun ist jeweils nach der Beweidungsmaßnahme abzubauen.

Die Biotoppflege mit Weidetieren, hier Koniks und Galloways, gewährleistet im vorliegenden Fall die beste Wirksamkeit zur Entwicklung der erforderlichen Biotopqualitäten.

Für die Biotopfläche -0380 (Haupt- LRT 2310) nordwestlich des Wildgatters werden die gleichen Maßnahmen (O89; O113; O122) geplant.

Auf allen Flächen ist eine unterschiedlich starke Gehölzsukzession zu verzeichnen, die vor allem Kiefer (*Pinus sylvestris*), Birke (*Betula pendula*) und Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) aufweist, seltener auch Stieleiche (*Quercus robur*). Die Flächen sollen abschnittsweise entbuscht werden (O113). Die Entbuschungen sollen bei Bedarf alle 5-10 Jahre wiederholt werden (O113). Die Beweidung mit den genannten Großherbivoren gewährleistet außerdem den Erhalt und die Schaffung offener Sandflächen (O89).

Kartenausschnitt:



Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Koniks, Galloways)	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Koniks, Galloways) (-0497)	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen. Die Maßnahmen O89 und O113 sind bei Bedarf alle 5-10 Jahre zu wiederholen.

Die rechtliche Grundlage für die Biotoppflege für eine Silbergrasreiche Pionierflur als Begleitbiotop auf der Fläche -0497 mit Tieren im Wald (O122) ist mit der in § 37 Abs. 2 Nr. 8 LWaldG enthaltenen Legalausnahme regelmäßig gegeben. Der in § 7 Abs. 2 Nr. 4 bestimmte Biotopbegriff und die in § 1 Abs. 2 BNatSchG gesetzten Ziele des Biotopsschutzes begründen das konkrete Erfordernis der Biotoppflege auf der betreffenden Fläche. Es liegt mit Schreiben vom 28.02.2023 eine

Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim für die dienende Funktion der Waldweide für das Biotop -0497 vor.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zustimmung / Hinweise: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückantwort: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 4 (Die Bereitschaft zur Erweiterung der Beweidungskulisse wurde mdl. zugesagt.)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung alle 5-10 Jahre (O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: uFB (Fläche -0497)

Finanzierung:

O89; O122: Vertragsnaturschutz

O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

O122: Biotoppflegemittel (Berlin)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland) (LRT 2330) mit einer Gesamtgröße von 12,7 ha, davon mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) auf 11,5 ha bzw. hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A) auf 1,2 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig / laufend (O122)*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 85; 89 alle tw.

Schönow (121645)/ 2/ 1; 110 alle tw.; 2;

Schönow (121645)/ 3/ 17; 22; 26; 27; 30; 31; 33; 34; 807 alle tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 8/ 58; 76; 77 alle tw.

Schönwalde (121646)/ 9/ 62 tw.

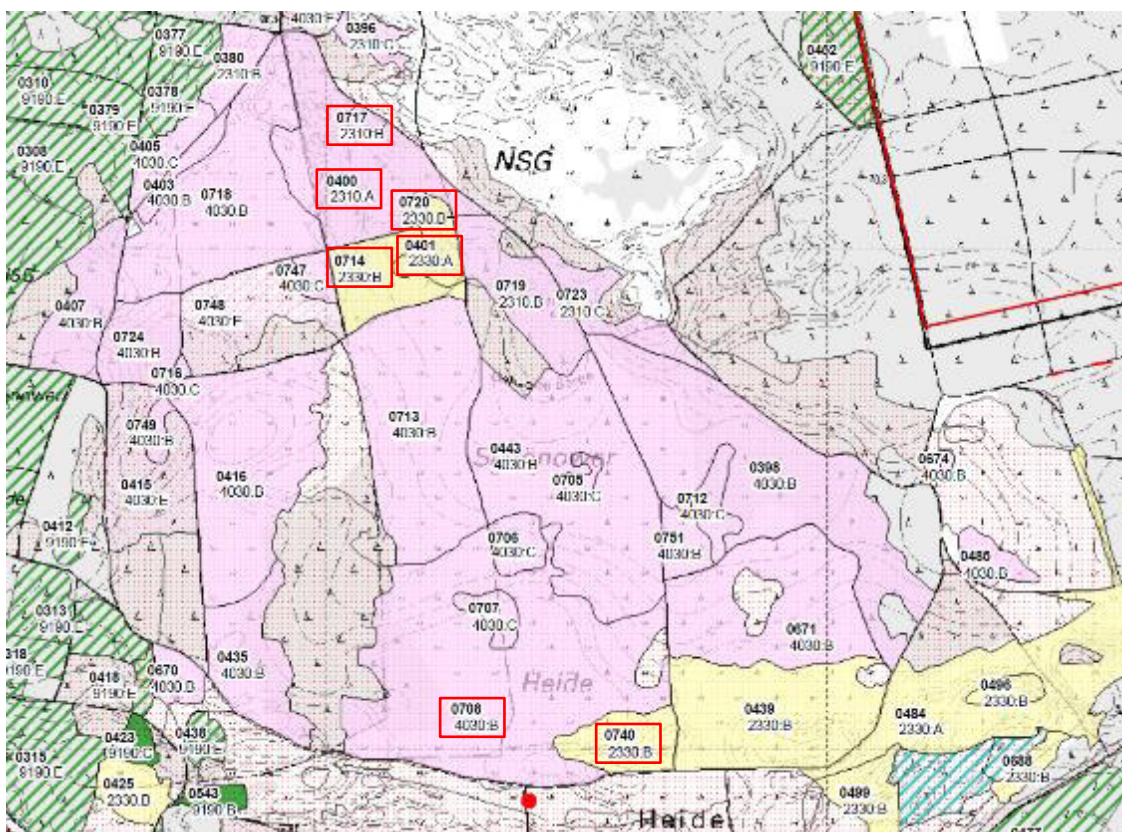
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: LRT 2330-Flächen innerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347NW0400 bb; -0401; -0708 bb; -0714; -0717 bb; -0720; -0740 (bb = Begleitbiotop)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): bb anteilig 3,9 ha (Gesamtgr. 7,8 ha); 1,2 ha; bb anteilig 2,0 ha (Gesamtgr. 20,5 ha); 2,8 ha; 0,04 ha (Gesamtgr. 0,4); 0,4 ha; 2,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt von Flächen mit dem LRT Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland) (LRT 2330) mit einer Gesamtgröße von 12,7 ha, davon mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) auf 11,5 ha bzw. hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG A) auf 1,2 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland) (LRT 2330)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Auf allen Flächen bestimmt meist lückig wachsend Silbergras (*Corynephorus canescens*) die Krautschicht. Der Anteil vegetationsloser Sandflächen liegt dabei zwischen 20 und 85 %. Der Anteil der Gehölzdeckung als Merkmal des Verbuschungsgrades liegt bis 5 bis 15 %.

Um den guten bzw. hervorragenden Erhaltungsgrad (EHG B bzw. A) zu erhalten, ist die Weiterführung der bereits laufenden Pflegemaßnahmen und deren Ergänzung notwendig:

Die im nördlichen Teil des Wildgatters im Bereich der Gehackten Berge vorhandenen Biotopflächen 3347NW0401; -0714; -0720 und das Begleitbiotop der Fläche 3347NW0400 mit 50 % Anteil des LRT 2330 werden zur Offenhaltung bereits mit Rothirschen, Damhirschen und Mufflons beweidet (O122). Alle vier Flächen sind im Jahre 2019 geplaggt worden (O63) – diese Maßnahmen können jedoch in einigen Jahren bei Bedarf wiederholt werden. Vor dem Plaggen der Flächen sind die aufgewachsenen Gehölze teilweise deutlich reduziert worden (O113). Diese Entbuschung soll bei Bedarf bzw. alle 5-10 Jahre wiederholt werden. Das Plaggen führte auch zum Erhalt und der Schaffung offener Sandflächen (O89).

Für die Biotopflächen -0708 und -0740 steht die Gehölzentfernung (O113), vor allem Kiefer (*Pinus sylvestris*), Birke (*Betula pendula*), Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und ein kleinerer Bestand aus Zitterpappeln (*Populus tremula*) noch aus. Anschließend an die Gehölzentfernung sollen auf den Flächen offene Sandflächen als wichtige Habitatstruktur hergestellt werden (O89), z.B. durch Abschieben des Oberbodens.

Die bereits bestehende Beweidung mit Wildtieren soll fortgeführt werden (O122). So wird erreicht, dass die Flächen offen gehalten werden und durch Tritt Bodenverwundungen kleinere offene Sandflächen entstehen. Die offenen Sandflächen als wichtige Habitatstruktur sollen einen Anteil von ca. 5-10 % der Gesamtflächengröße einnehmen.

Die Gehölzentnahme, Plaggen und das Herstellen offener Sandflächen soll bei Bedarf alle 5-10 Jahre wiederholt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
O63	Abplaggen von Heiden (nur Biotope -0400; -0401; -0714; -0720)	E
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Dam-, Rotwild, Mufflons)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O63; O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen und sind bei Bedarf zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung bei Bedarf (O63; O89; O113) / dauerhaft (O122)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung einer Fläche zu einem LRT Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland) (LRT 2330) mit einer Größe von 1,5 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 85 tw.

Schönow (121645)/ 3/ 30; 33 alle tw.

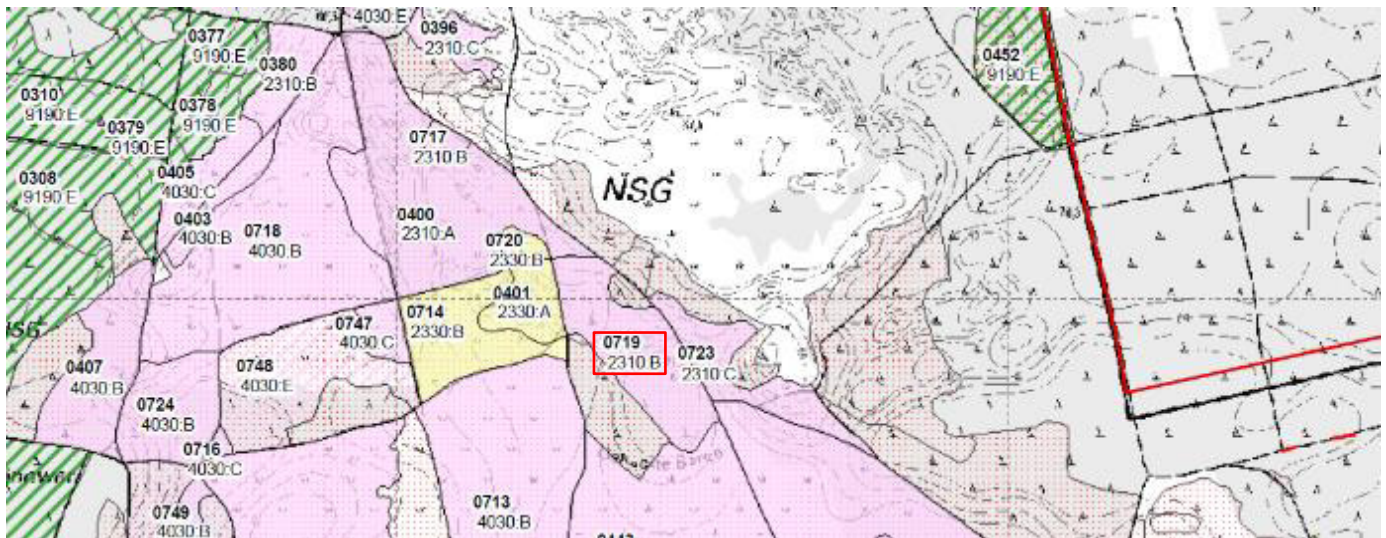
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: innerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347NW0719 bb; (bb = Begleitbiotop), Hauptbiotop: LRT 2310

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): bb anteilig 40 % = 1,5 ha (Gesamtgr. 3,5 ha)

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Fläche zu einem LRT Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland) (LRT 2330) mit einer Größe von 1,5 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* (Dünen im Binnenland) (LRT 2330)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Biotop wurde als trockene Sandheiden mit Gehölzbewuchs (10-30 %) kartiert (Biotopcode 0610202). Dichte Bestände der Besenheide (schwerpunktmäßig noch unter den Gehölzen) und Silbergrasfluren sind großflächig vorhanden bzw. dort, wo kürzlich Pflegemaßnahmen stattgefunden haben, auch etwas spärlicher. Die Besenheide befindet sich in der Aufbau-, Reife- und Degenerationsphase. Offene Sandflächen sind vorhanden. Der Gehölzaufwuchs weist vor allem

Kiefer (*Pinus sylvestris*) und Zitterpappel (*Populus tremula*) auf. Auf der Fläche wurden die Pflegemaßnahmen Gehölzentfernung, Plaggen und Choppern (2018/19) durchgeführt. Der Anteil offener Sandflächen beträgt ca. 15 % der Gesamtbiotopfläche. Die Fläche befindet sich innerhalb des Wildgatter und wird zur Offenhaltung bereits mit Rothirschen, Damhirschen und Mufflons beweidet.

Um die Fläche als LRT 2330 zu entwickeln, ist die Weiterführung der bereits laufenden Pflegemaßnahmen und deren Ergänzung notwendig:

Die Fläche wurde im Jahre 2019 geplaggt und gehoppert (O63) – diese Maßnahmen können jedoch in einigen Jahren bei Bedarf wiederholt werden. Vor dem Plaggen der Flächen sind die aufgewachsenen Gehölze teilweise deutlich reduziert worden (O113). Das Plaggen führte auch zum Erhalt und der Schaffung offener Sandflächen (O89).

Die bereits bestehende Beweidung mit Wildtieren soll fortgeführt werden (O122). So wird erreicht, dass die Flächen offen gehalten werden und durch Tritt-Bodenverwundungen kleinere offene Sandflächen entstehen. Die offenen Sandflächen als wichtige Habitatstruktur sollen einen Anteil von ca. 5-10 % der Gesamtflächengröße einnehmen.

Die Gehölzentnahme, Plaggen und das Herstellen offener Sandflächen ist bei Bedarf alle 5-10 Jahre zu wiederholen.

Die benannten Maßnahmen werden auch für das Hauptbiotop (LRT 2310) geplant.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
O63	Abplaggen von Heiden	Entw.
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	Entw.
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Entw.
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Dam-, Rotwild, Mufflons)	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL

„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL

„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O63; O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen und bei Bedarf zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung bei Bedarf (O63; O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O63; O89; O122: Vertragsnaturschutz

O63; O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O63; O89; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

O122: Biotoppflegemittel (Berlin)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung (O122)
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von 7 Flächen mit dem LRT Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 5,8 ha, davon 3,4 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 2,4 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 175; 188 alle tw.
Schönow (121645)/ 4/ 1 tw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Heideflächen außerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347SW0007; -3347NW0374; -0384; -0395; -0485; -0674; -0721

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha; 2,0 ha; 0,2 ha; 0,2 ha; 1,1 ha; 0,1 ha; 0,4 ha

Ziele: Erhalt von 7 Flächen mit dem LRT Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 5,8 ha, davon 3,4 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 2,4 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Trockene europäische Heiden (LRT 4030)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Biotopflächen wurden als Zwergstrauchheiden mit Gehölzbewuchs (Biotopcode 0610202) kartiert.

*Die Flächen weisen größere Bereiche mit Besenheide (*Calluna vulgaris*) in den Altersphasen 1 bis 4 (Aufbau- bis Degenerationsphase) auf. Diese Bereiche sind oft verzahnt mit Silbergrasbeständen (*Corynephorus canescens*) sowie Sandsegge (*Carex arenaria*) und sie sind verschieden reich an Kryptogamen. Die Gehölzsukzession aus Kiefer (*Pinus sylvestris*), Birke (*Betula pendula*) und Zitterpappel (*Populus tremula*) ist unterschiedlich stark. Teilweise wurden bereits Gehölze entnommen. Die Flächen befinden sich außerhalb des Wildgatters.*

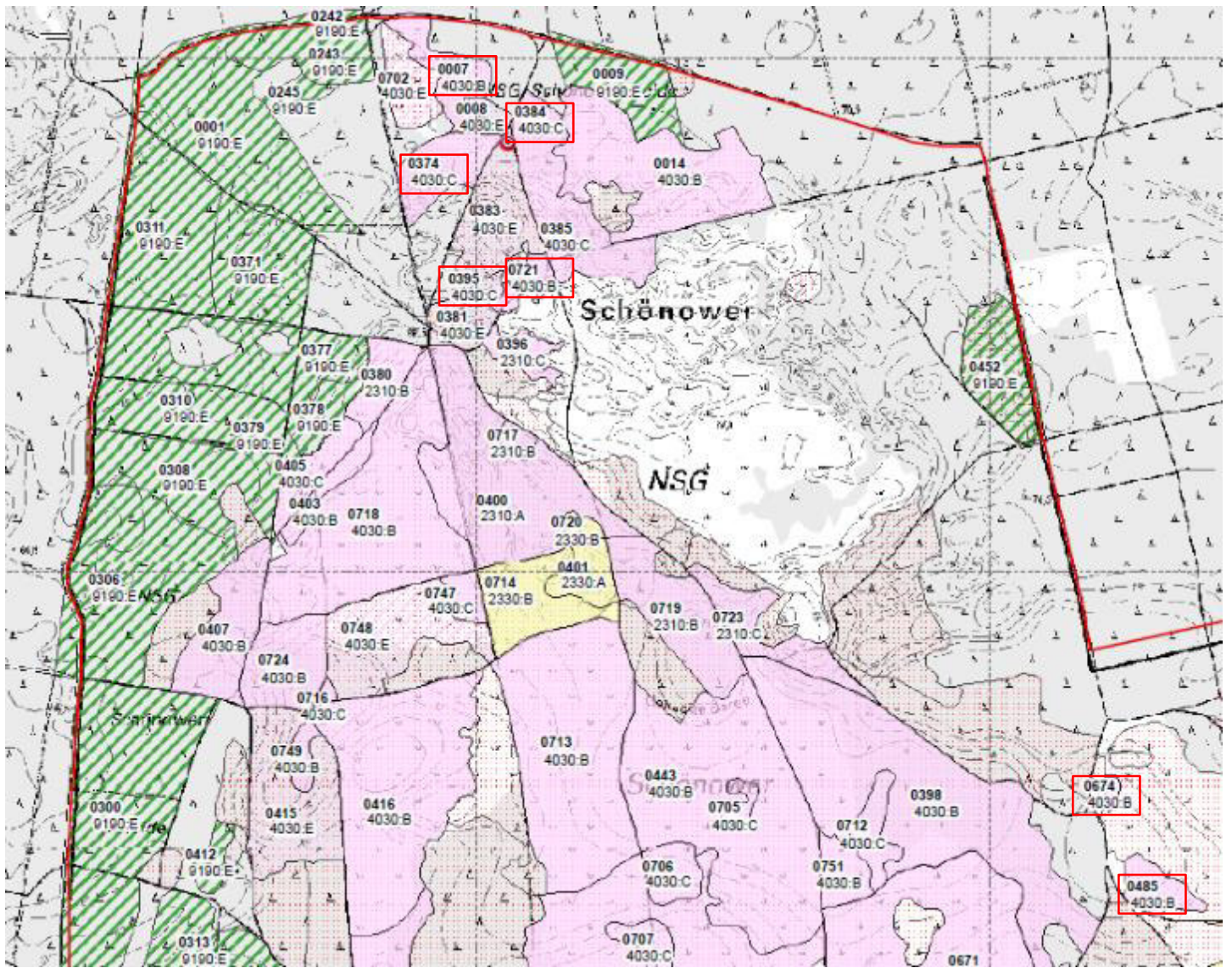
Um die Heideflächen zu erhalten, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich:

Der Gehölzaufwuchs soll durch eine Entbuschung zurückgedrängt werden (O113). Einige Überhälter können stehen bleiben, wenn die Fläche anschließend für eine Beweidung vorgesehen wird. Anschließend soll eine ersteinrichtende Mahd erfolgen (O62). Wenn möglich, sollen die Flächen in ein Beweidungsregime mit Koniks und Galloways eingebunden werden (O122).

Wenn die Weidetiere den Gehölzaufwuchs durch Verbiss nicht vollständig unterbinden können, ist eine abschnittsweise Entbuschung (O113) in den folgenden Jahren vorzusehen. Als wichtige Habitatstruktur sind offene Sandflächen zu erhalten bzw. neu zu schaffen (O89). Wenn die mechanischen Bodenverwundungen durch Viehtritt und Wälzen nicht ausreichend sind, sind offene Sandflächen durch Abschieben der Bodenoberfläche herzustellen. Die offenen Sandflächen sollen einen Anteil von 5-10 % der Biotopfläche einnehmen.

Alternativ können die Biotopflächen abschnittsweise gemäht werden (O62). Bereiche, in denen die Heide bereits die Altersphasen 3 und 4 erreicht haben und vergrast sind, sollen geplagt werden (O63) oder kontrolliert abgebrannt werden (O65).

Kartenausschnitt:



Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
O62	Mahd von Heiden	E
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Koniks, Galloways)	E
<i>Alternativ:</i>		
O63	Abplaggen von Heiden	E
O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O62; O63; O65; O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen und bei Bedarf nach 5-10 Jahren zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung alle 5-10 Jahre (O62; O63; O65; O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O62; O63; O65; O89; O122: Vertragsnaturschutz

O62; O63; O65; O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O62; O63; O65; O89; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von Trockenen europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 11,0 ha, dav. 6,7 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 4,3 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 22; 23; 73; 75; 76; 77; 82; 170; 172; 174; 175; 177; 178; 188; 190 alle tw.

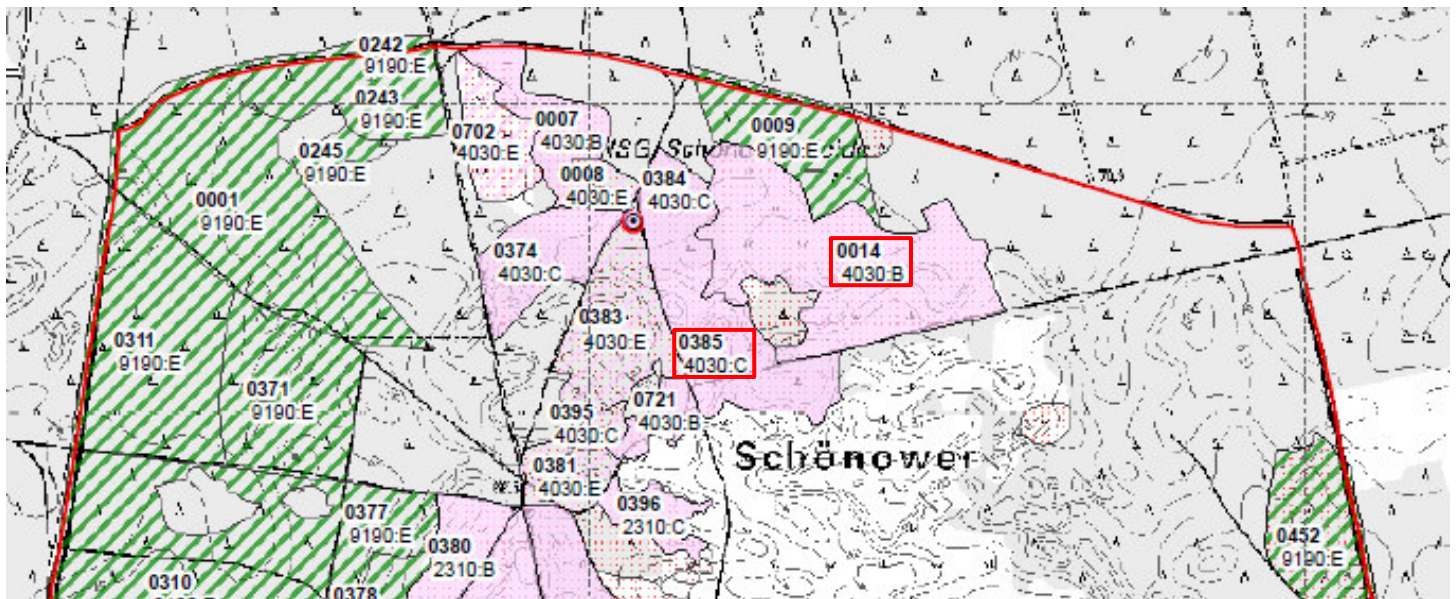
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Heideflächen im Norden des FFH-Gebietes, außerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3247SW0014; -3347NW0385

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,7 ha; 4,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt von zwei Flächen mit dem LRT Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 11,0 ha, davon 6,7 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 4,3 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Trockene europäische Heiden (LRT 4030)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Biotopfläche 3247SW0014 wurde als Zwergstrauchheiden mit Gehölzbewuchs (Biotopcode 0610202) kartiert und weist eine größere Heidefläche in den Altersphasen 2 und 3 (Aufbau- und Reifephase) und wenig Anteil in der Degenerationsphase (4) auf. Die Fläche ist mit einzelnen Kiefern (*Pinus sylvestris*) (mittleres Baumholz, Deckungsgrad ca.

5-10 %) überschirmt. In der Strauchschicht stocken Kiefer, Birke (*Betula pendula*) und Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*), die durch Entnahmen bereits deutlich reduziert sind. Auf der Fläche befinden sich zwei Hochsitze. Die LRT 4030-Fläche wurde mit gut (EHG B) bewertet. Das Arteninventar konnte mit „A“ bewertet werden.

Die Biotopfläche 3347NW0385 wurde als Kiefern-Vorwald mit Birke und wenig Zitterpappel (*Populus tremula*) kartiert, (Biotopcode 082819). Die Besenheide (*Calluna vulgaris*) ist vorwiegend in der Altersphase 3 (Reifephase) vorhanden, vereinzelt in 2 (Aufbauphase) und 4 (Degenerationsphase). Es ist eine deutliche Drahtschmielen-Dominanz festzustellen mit relativ viel Rotstängelmoos (*Pleurozium schreberi*) als charakteristische Moosart. Der Erhaltungsgrad wurde mit mittel bis schlecht (EHG C) eingestuft.

Um die Heideflächen zu erhalten, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich:

Als ersteinrichtende Maßnahme soll eine Heidemahd (O62) auf der Fläche 0014 erfolgen. Im Anschluss sind beide Flächen in die Beweidung mit Koniks und Galloways (O122) einzubeziehen. Da die Weidetiere den Gehölzaufwuchs durch Verbiss nicht vollständig unterbinden können, ist eine Entbuschung (O113) vorzusehen. Als wichtige Habitatstruktur sind offene Sandflächen zu erhalten bzw. neu zu schaffen (O89). Wenn eine Beweidung nicht erfolgen kann und damit Bodenverletzungen durch Viehtritt und Wälzen als mechanische Bodenverwundungen entfallen, sind offene Sandflächen durch Abschieben der Bodenoberfläche herzustellen. Die offenen Sandflächen sollen einen Anteil von 5-10 % der Gesamtbiotopfläche einnehmen.

Alternativ können Teilflächen mit Heide im Degenerationsstadium, wenn die Rohhumusschicht noch nicht zu stark angewachsen ist und der Grasanteil noch relativ gering ist, kontrolliert abgebrannt werden (O65). Die Heide treibt aus unterirdischen Pflanzenteilen oder im Boden lagerndem Samen neu aus.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
O62	Mahd von Heiden (Biotop -0014)	E
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Koniks, Galloways)	E

alternativ für Teilflächen in der Degenerationsphase:

O65	Kontrolliertes Abbrennen von Heiden und Trockenrasen	E
-----	------------------------------------------------------	---

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O62; O65 und O113 sind in den Wintermonaten, O62 vorzugsweise zum Ende des Winters, durchzuführen. Die Maßnahmen O62; O65; O89 und O113 sollen bei Bedarf alle 5-10 Jahre wiederholt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 2; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig / Wiederholung alle 5-10 Jahre (O62; O65; O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O62; O65; O89; O122: Vertragsnaturschutz

O65; O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von 18 Flächen mit dem LRT Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 90,4 ha, davon 86,2 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 4,2 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig / laufend (O122)*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 26; 85
Schönow (121645)/ 3/ 1; 2; 5; 6; 7; 8; 11; 12; 13; 14;
17; 18; 19; 20; 21; 22; 26; 27; 28; 30; 31; 33; 34; 795;
797; 799; 801; 803; 805; 807 alle tw.
Schönow (121645)/ 2/ 1; 2; 110 alle tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 9/ 61; 62; 90 alle tw.
Schönwalde (121646)/ 8/ 49; 55; 56; 58; 76; 77 alle tw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Heideflächen innerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347NW0398; -0403; -0416; -0435; -0443; -0671; -0705; -0706; -0707; -0708; -0712; -0713; -0716; -0718; -0724; -0747; -0749; -0751

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 86,2 ha (EHG B); 4,2 ha (EHG C)

Ziele: Erhalt von 18 Flächen mit dem LRT Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 90,4 ha, davon 86,2 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 4,2 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Trockene europäische Heiden (LRT 4030)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Biotopflächen wurden als Zwergstrauchheiden mit Gehölzbewuchs (Biotopcode 0610202) kartiert.

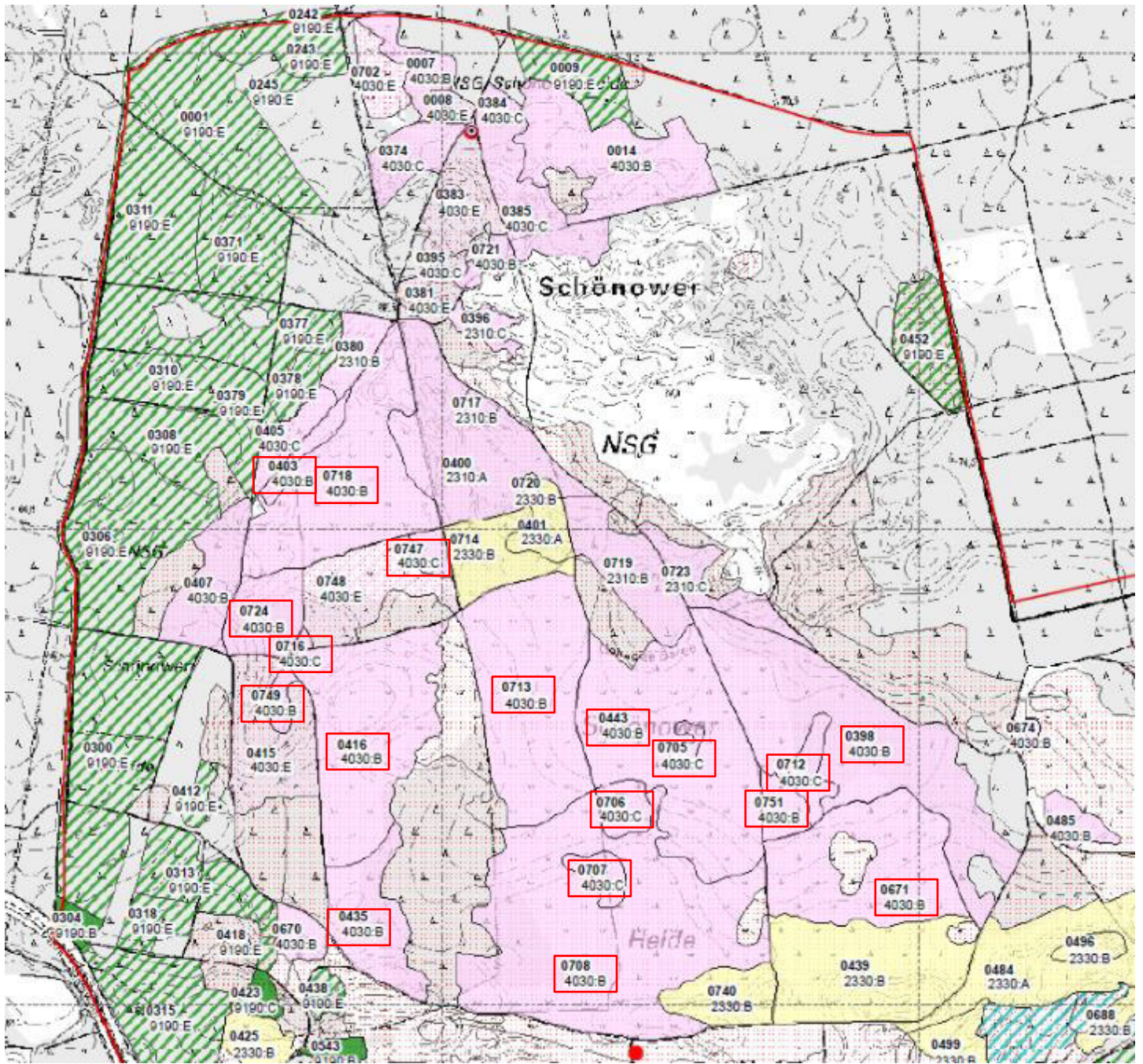
Die Flächen weisen größere Bereiche mit Besenheide (*Calluna vulgaris*) in den Altersphasen 1 bis 4 (Aufbau- bis Degenerationsphase) auf. Diese Bereiche sind oft verzahnt mit Silbergrasbeständen (*Corynephorus canescens*) sowie Sandsegge (*Carex arenaria*) und sie sind verschieden reich an Kryptogamen. Die Gehölzsukzession aus Kiefer (*Pinus sylvestris*), Birke (*Betula pendula*) und Zitterpappel (*Populus tremula*) ist unterschiedlich stark. Teilweise wurden bereits Gehölze entnommen. Die Flächen befinden sich innerhalb des Wildgatters und werden ganzjährig von Dam-, Rotwild und Mufflons beweidet.

Um die Heideflächen zu erhalten, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich:

Die Wildtierbeweidung soll fortgesetzt werden (O122).

Da die Weidetiere den Gehölzaufwuchs durch Verbiss nicht vollständig unterbinden können, ist eine abschnittsweise Entbuschung (O113) vorzusehen. Diese Entbuschung soll alle 5-10 Jahre wiederholt werden. Als wichtige Habitatstruktur sind offene Sandflächen zu erhalten bzw. neu zu schaffen (O89). Wenn die mechanischen Bodenverwundungen durch Viehtritt und Wälzen nicht ausreichend sind, sind offene Sandflächen durch Abschieben der Bodenoberfläche herzustellen. Die offenen Sandflächen sollen einen Anteil von 5-10 % der Biotopfläche einnehmen.

Kartenausschnitt:



Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Dam-, Rotwild, Mufflons)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen und bei Bedarf zu wiederholen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

steht noch nicht fest

Zeithorizont:

Wiederholung alle 5-10 Jahre (O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O89; O122: Vertragsnaturschutz

O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O89; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

O122: Biotoppflegemittel Berlin

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung (O122)
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 5,6 ha, davon 4,2 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 1,4 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig / laufend (122)*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Wandlitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Schönwalde (121646)/ 9/ 61, 62, 90 alle tw.

Schönwalde (121646)/ 8/ 49, 55, 56, 72, 76 alle tw.

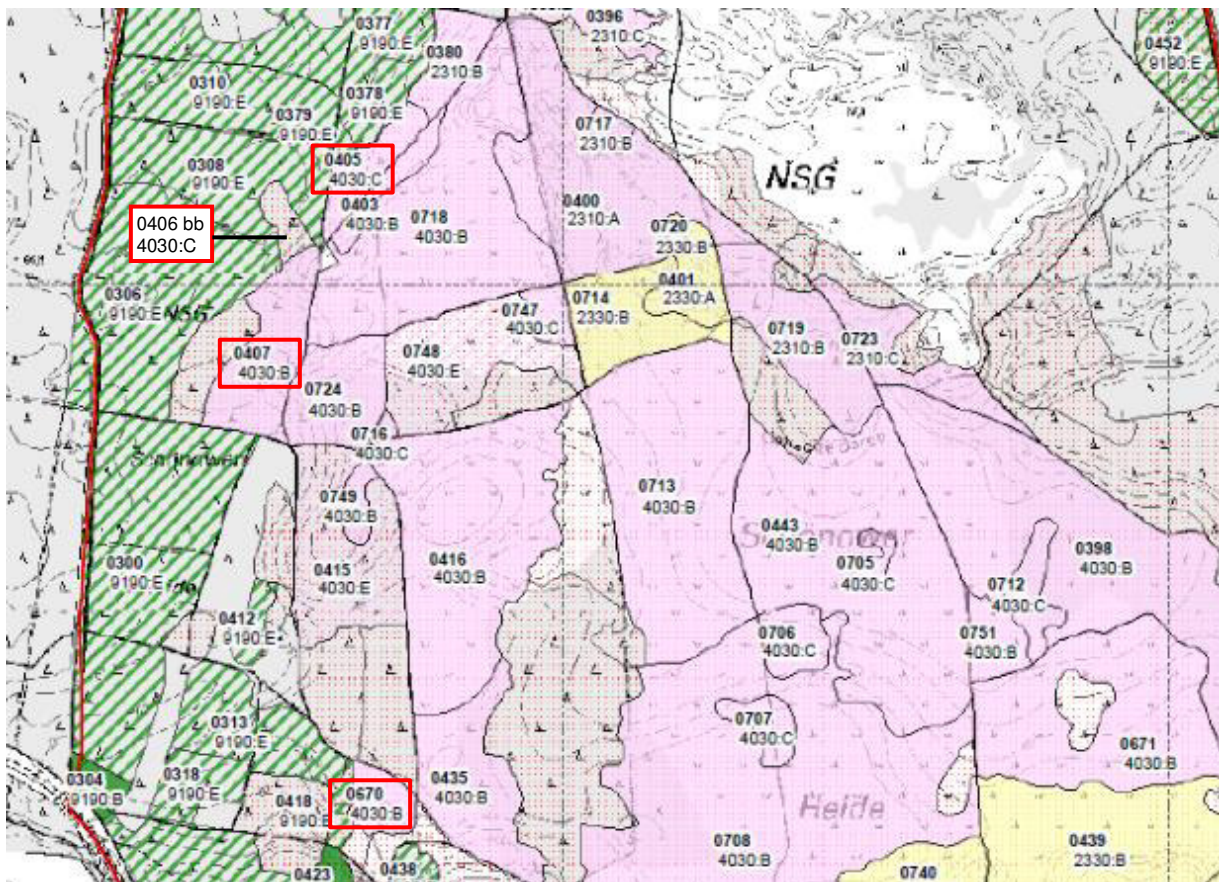
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Heideflächen westlich und südlich außerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347NW0405; -0406 bb; -0407; -0670 (bb = Begleitbiotop)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,3 ha; bb anteilig 0,1 ha (Gesamtgr. 3,2 ha); 3,2 ha; 1,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt von zwei Flächen mit dem LRT Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 5,6 ha, davon 4,2 ha mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 1,4 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Trockene europäische Heiden (LRT 4030)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Biotopflächen wurden alle als Zwergstrauchheiden mit Gehölzbewuchs (Biotopcode 0610202) kartiert.

Die Fläche 3347NW0405 weist eine größere Fläche mit Besenheide (*Calluna vulgaris*) in den Altersphasen 2 und 3 (Aufbau- und Reifephase) mit eingestreutem Silbergras (*Corynephorus canescens*)-Subdominanzen sowie Sandsegge (*Carex arenaria*) auf und ist reich an Kryptogamen. Die Gehölzsukzession aus Kiefer (*Pinus sylvestris*), Birke (*Betula pendula*) und Zitterpappel (*Populus tremula*) wird als erheblich beschrieben, obwohl die Fläche schon einmal von Gehölzen freigestellt wurde. Der Erhaltungsgrad wurde mit mittel bis schlecht (EHG C) eingestuft.

Die Besenheide auf der Biotopfläche 3347NW0407 befindet sich vorwiegend in der Reifephase, weist aber auch die Aufbauphase (2) auf. Die Fläche ist Teil der Beweidungskulisse mit Koniks und Galloways. Die Gehölzsukzession setzt sich aus Birke, Kiefer sowie Spätblühender Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und Zitterpappel zusammen. Die Gehölze wurden bereits durch Schnitt bekämpft. Einige Altkiefern wurden ausgezäunt – sie dienen als Schattenspender für Weidetiere. Der Erhaltungsgrad wurde mit gut (EHG B) eingestuft.

Auf der Biotopfläche 3347NW0670 befindet sich die Besenheide in den Altersphasen 2 und 3. Zwischen den Heidepflanzen zeigt sich eine deutliche Sand-Seggen-Subdominanz. Im südlichen Teil ist mehr Landreitgras (*Calamagrostis epigejos*) vertreten und es sind Übergänge zur Silbergrasflur mit erheblicher Gehölzsukzession aus Birke, Spätblühender Traubenkirsche und Kiefer und einzelnen Stiel-Eichen (*Quercus robur*) vorhanden. Der Erhaltungsgrad wurde mit gut (EHG B) bewertet.

Das Arteninventar erfüllte auf allen drei Flächen die Kriterien für eine Einstufung in die Kategorie A (hervorragende Ausprägung).

Um die Heideflächen zu erhalten, sind Erhaltungsmaßnahmen erforderlich:

Auf der Fläche -0407 soll die bereits erfolgende Beweidung mit Koniks und Galloways (O122) fortgeführt werden. Die Flächen -0405 und -0670 sollen in die Beweidung einbezogen werden. Da die Weidetiere den Gehölzaufwuchs durch Verbiss nicht vollständig unterbinden können, ist eine Entbuschung (O113) vorzusehen. Diese Entbuschung soll bei Bedarf alle 5-10 Jahre wiederholt werden. Als wichtige Habitatstruktur sind offene Sandflächen zu erhalten bzw. neu zu schaffen (O89). Wenn eine Beweidung nicht erfolgen kann und damit Bodenverletzungen durch Viehtritt und Wälzen als mechanische Bodenverwundungen entfallen, sind offene Sandflächen durch Abschieben der Bodenoberfläche herzustellen. Die offenen Sandflächen sollen einen Anteil von 5-10 % der jeweiligen Biotopfläche einnehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	E
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	E
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Koniks, Galloways)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen und sollen bei Bedarf alle 5-10 Jahre wiederholt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung alle 5-10 Jahre (O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O89; O122: Vertragsnaturschutz

O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O89; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen;

O89; O113; O122: Biotoppflegemittel Berlin

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung (*O122 auf Biotopfläche 0407*)
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung von vier Flächen zu einem LRT Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 6,0 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 84; 175; 188; 189 alle tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 9/ 58; 62 alle tw.

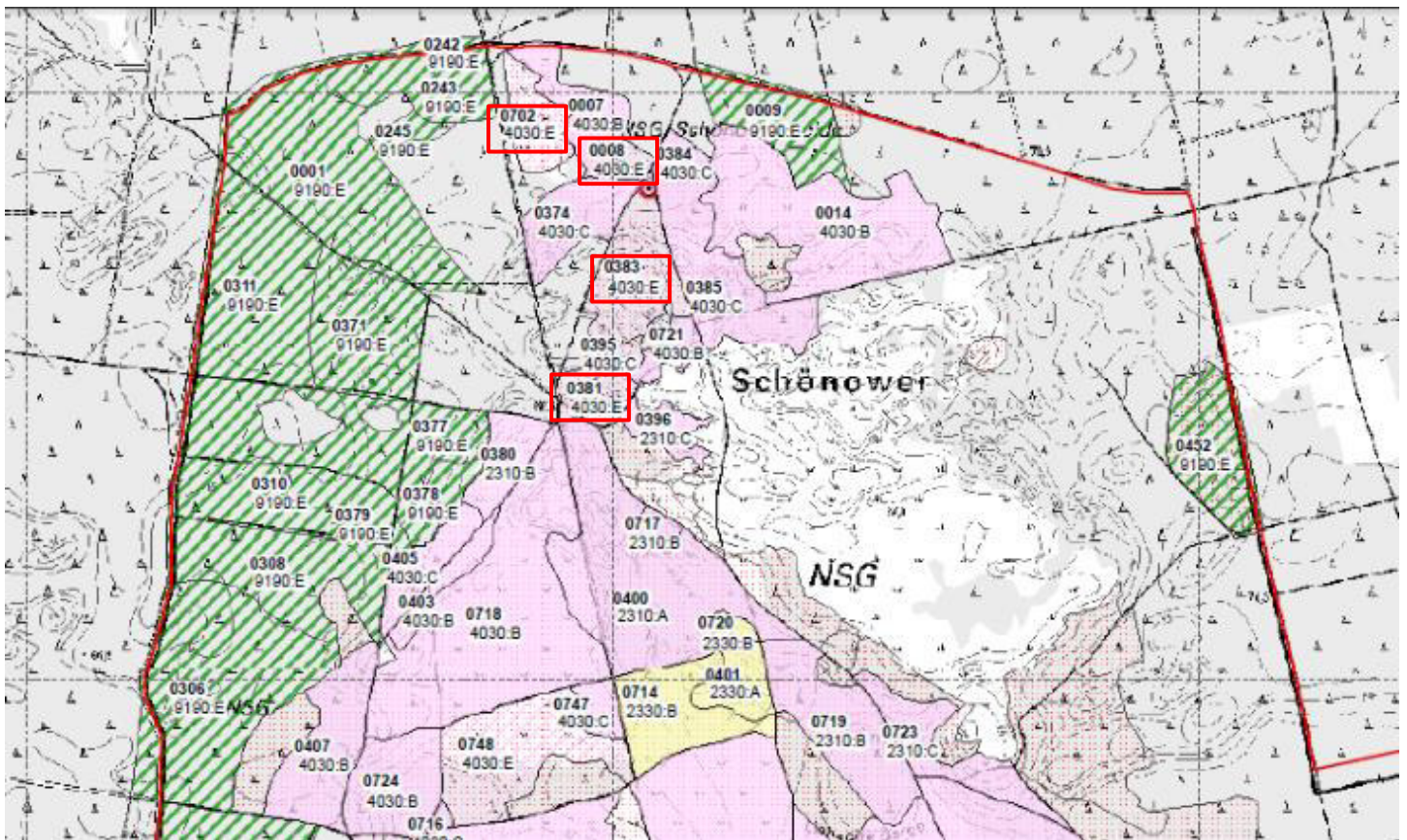
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: 4030-Entwicklungsflächen außerhalb (nördlich) des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347SW0008; -0702; 3347NW0381; -0383

Fläche/ Anzahl (ha; Stk.; km): 0;3 ha; 1;4 ha; 1;4 ha; 2,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung von vier Flächen zu einem LRT Trockene europäische Heiden (LRT 4030) mit einer Gesamtgröße von 6,0 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Trockene europäische Heiden (LRT 4030)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Datum:

Laufende Nr.:

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Biotopflächen 0008; 0381 und 0383 wurden 2020 als Kiefern-Vorwald (Biotopcode 082819) kartiert. Die Fläche 0702 wurde als Birken-Vorwald (082816) erfasst. Auf den Flächen sind Besenheidebestände (*Calluna vulgaris*) in verschiedenen Altersphasen vorhanden. In der Krautschicht dominiert Drahtschmiele (*Deschampsia flexuosa*), hinzu kommt auf den Flächen 0008; 0702 und 0381 Rotstängelmoos (*Pleurozium schreberi*). Alle vier Flächen befinden sich außerhalb des Wildgatters.

Die Biotopflächen haben das Potenzial sich zu LRT 4030-Biotopen zu entwickeln. Dafür sind Entwicklungsmaßnahmen vorzusehen:

Die Vorwaldflächen mit *Calluna* können durch die Rodung größerer Teile der Gehölze (O113) und anschließender Beweidung mit Koniks und Galloways (O122) in Heideflächen entwickelt werden. Zusammen mit den umliegenden Besenheideflächen, die schon zum LRT 4030 gehören und für die eine Beweidung geplant ist, würde sich eine größere zusammenhängende Weidefläche ergeben. Der Erhalt und die Schaffung offener Sandflächen (O89) kann durch eine Beweidung gefördert werden. Wenn die mechanischen Bodenverwundungen durch Viehtritt und Wälzen nicht ausreichend sind, sind offene Sandflächen durch Abschieben der Bodenoberfläche herzustellen. Die offenen Sandflächen sollen einen Anteil von 5-10 % der Fläche einnehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	Entw.
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Entw.
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Koniks, Galloways)	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen und sollen bei Bedarf alle 5-10 Jahre wiederholt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig, Wiederholung alle 5-10 Jahre (O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O89; O122: Vertragsnaturschutz

O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O89; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen;

O89; O113; O122: Biotoppflegemittel Berlin

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung von Trockenen europäischen Heiden (LRT 4030) auf drei Biotopen mit einer Gesamtgröße von 15,2 ha und einem mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3/ #

Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig / laufend (O122)*

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 85 tw.

Schönow (121645)/ 2/ 1 tw.

Schönow (121645)/ 3/ 33 tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 8/ 56; 76 alle tw.

Schönwalde (121646)/ 9/ 62 tw.

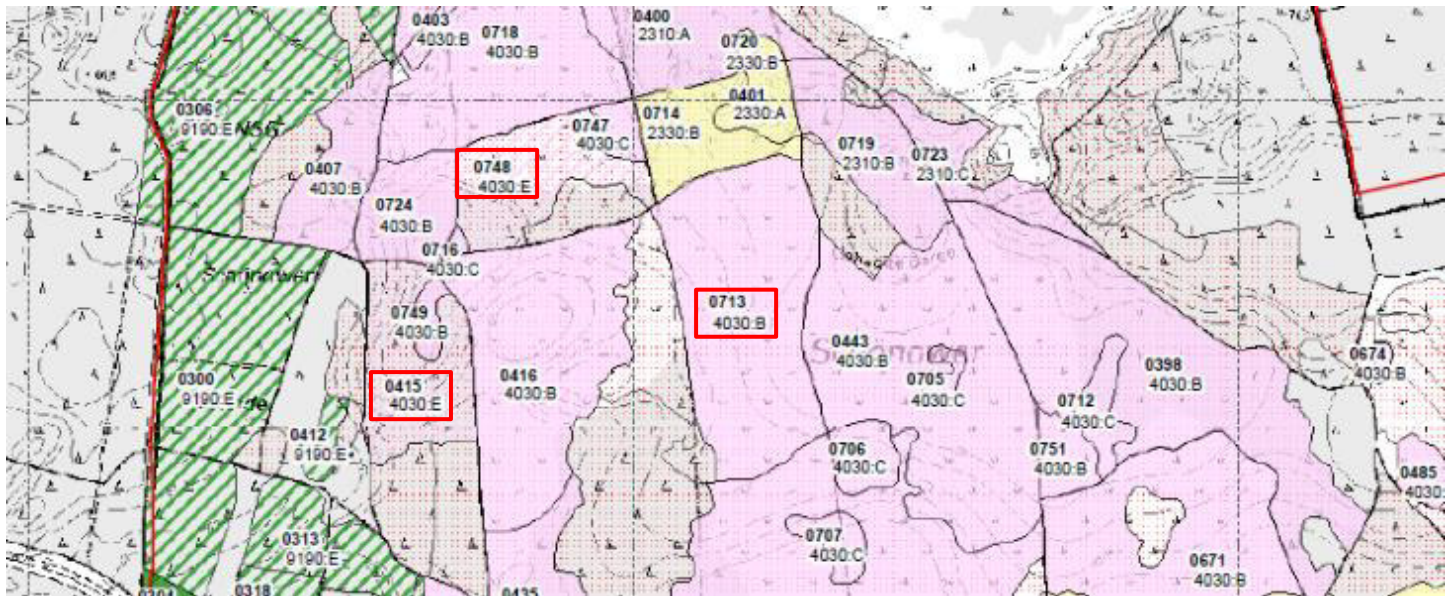
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: 4030-Entwicklungsflächen innerhalb des Wildgatters

P-Ident: BA20016-3347NW0415; -0713 bb; -0748

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,6 ha; anteilig bb = 6,4 ha (Gesamtgr. 10,8 ha); 4,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung von Trockenen europäischen Heiden (LRT 4030) auf drei Biotopen mit einer Gesamtgröße von 15,2 ha und einem mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Trockene europäische Heiden (LRT 4030)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Datum:

Laufende Nr.:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Biotopflächen 0415; 0713 und 0748 wurden 2020 als silbergrasreiche Pionierflur weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (Biotopcode 05121101) kartiert. Die Flächen 0713 und 0748 wurden im Rahmen der Pflegemaßnahmen 2018/19 geplaggt und der Gehölzaufwuchs weitgehend entfernt. Einzelne Kiefern (mittleres bis starkes Baumholz) wurden belassen. Auf der Biotopfläche 0713 umfasst die LRT 4030-Entwicklungsfläche ca. 60 % der Gesamtfläche; 40 % der Biotopfläche wurden als LRT 4030 erfasst. Dort kommt Calluna-Heide in den Altersphasen 3 und 4 vor. Auf der Biotopfläche 0748 fehlt die Besenheide (*Calluna vulgaris*) ganz; auf der Fläche 0415 ist die Besenheide relikthaft vorhanden.

Auf dem Westteil der Biotopfläche 0415 wurden im Zuge der Pflegemaßnahmen 2018/19 Gehölze entnommen. Alle Flächen befinden sich innerhalb des Wildgatters und werden ganzjährig von Dam-, Rotwild und Mufflons beweidet.

Die Flächen waren zum Zeitpunkt der Kartierung nicht mehr als LRT 4030 anzusprechen. Sie haben jedoch ein hohes Entwicklungspotenzial zu einer LRT 4030-Fläche. Es sind Wiederherstellungsmaßnahmen erforderlich:

Die Wildtierbeweidung soll fortgesetzt werden (O122). Da die Weidetiere den Gehölzaufwuchs durch Verbiss nicht vollständig unterbinden können, ist eine abschnittsweise Entbuschung (O113) vorzusehen. Diese Entbuschung kann alle 5-10 Jahre wiederholt werden. Als wichtige Habitatstruktur sind offene Sandflächen zu erhalten bzw. neu zu schaffen (O89). Wenn die mechanischen Bodenverwundungen durch Viehtritt und Wälzen nicht ausreichend sind, sind offene Sandflächen durch Abschieben der Bodenoberfläche herzustellen. Die offenen Sandflächen sollen einen Anteil von 5-10 % der Fläche einnehmen.

Die Maßnahme Abplaggen (O63) wurde auf den Flächen 0713 und 0748 bereits 2018/19 durchgeführt und wird hier als bereits durchgeführte FFH-Wiederherstellungsmaßnahme aufgenommen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
O63	Abplaggen von Heiden	W
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	W
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	W
O122	Beweidung mit bestimmten Tierarten (Dam-, Rotwild, Mufflons)	W

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen O89 und O113 sind in den Wintermonaten durchzuführen und sollen bei Bedarf alle 5-10 Jahre wiederholt werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

steht noch nicht fest

Zeithorizont:

Wiederholung alle 5-10 Jahre (O89; O113) / dauerhaft (O122)

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

O63; O89; O122: Vertragsnaturschutz

O63; O89; O113: RL Natürliches Erbe (D1.4.1)

O63; O89; O113: Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen;

O63; O89; O113; O122: Biotoppflegemittel Berlin

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag (O63; O89, O113)
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung (O122)
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen) (O63 auf 0713 und 0748; O113 auf 0415)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 4,5 ha; davon 4,0 ha in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 0,5 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ #

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig (FK01; F24) / mittelfristig (F31; F83) / laufend (F88)

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Schönow (121645)/ 2/ 35; 36; 37; 38; 39; 40; 41; 42; 43; 45; 46; 47; 48; 52; 54; 55; 98; 100; 102; 104; 110; 112 alle tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 8/ 72; 114; 117; 119; 124 alle tw.

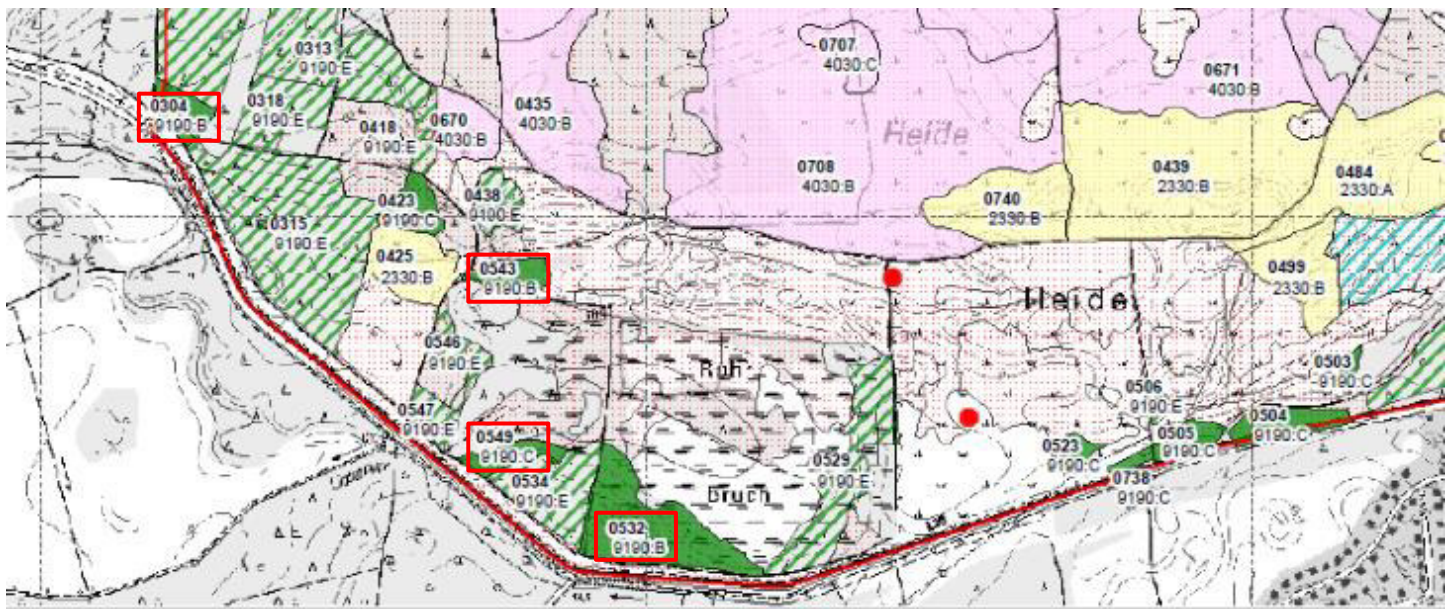
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: LRT 9190-Flächen innerhalb der Beweidungskulisse

P-Ident: BA20016-3346NO0304; -3347NW0532; -0543; -0549

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha; 2,8 ha; 0,6 ha; 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt von vier Flächen der Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 4,5 ha; davon 4,0 ha in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) und 0,5 ha mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Diese vier Biotope wurden als frische bis mäßig trockene Eichenmischwälder kartiert (Biotoptyp 08192). Die Wälder sind vermutlich aus Kiefernwäldern hervorgegangen – einige Altkiefern sind noch vorhanden. In der ersten Baumschicht dominieren Stiel-Eichen (*Quercus robur*), begleitet von Kiefern (*Pinus sylvestris*) und Birken (*Betula pendula*). In der zweiten Baumschicht sind auch Ebereschen (*Sorbus aucuparia*) und Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) und, besonders in Straßennähe, auch Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Spitzahorn (*Acer platanoides*). Der Ahorn wird von den Weidetieren gern geschält und so etwas zurückgedrängt. In der Strauchschicht sind Stiel-Eichen, Kiefer, Eberesche und Spätblühende Traubenkirsche vorkommend. Die Krautschicht zeigt LRT 9190-charakteristische Arten wie Blaubeere (*Vaccinium myrtillus*) und Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*); weist aber auch Offenlandarten auf, was auf den eher lichten Baumbestand deutet. Die Biotope befinden sich innerhalb der von Koniks und Galloways beweideten Flächenkulisse.

Zur Beibehaltung eines insgesamt guten Erhaltungsgrades des LRT (EHG B) sollen auf allen Flächen die Habitatstrukturen erhalten und entwickelt werden (FK01): Alt-, Horst- und Höhlenbäume sowie Überhälter sollen erhalten werden, stehendes und liegendes Totholz soll belassen und vermehrt werden, aufgestellte Wurzelteller sind zu belassen, ebenso Sonderstrukturen wie Kronenbrüche, Risse, Rinnen und Spalten in Bäumen. Eine Nutzung der Gehölze soll einzelstammweise erfolgen (F24), wobei allerdings auch truppweise Entnahmen und Entnahmen auf Flächen bis 0,5 ha möglich sind. Die gesellschaftsfremden Baumarten (z.B. Ahorn) sind zu entnehmen (F31). Auch die gebietsfremden Sträucher, vor allem die Spätblühende Traubenkirsche sind zu entnehmen (F83).

Die Waldweide (F88) mit Koniks und Galloways soll fortgesetzt werden, solange noch eine ausreichende Naturverjüngung der Eiche zu verzeichnen ist – anderenfalls ist eine Weideruhe zu prüfen. Die aktuelle Beweidung ist nur bis 2031 gesichert.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	E
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	E
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (z.B. Ahorn)	E
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Spätblühende Traubenkirsche)	E
F88	Waldweide (Koniks, Galloways)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

FK01; F24: jeweiliger Eigentümer

F31; F83: steht noch nicht fest

F88: Eigentümer-/Nutzerschlüssel Nr. 4

Zeithorizont:

einmalig (F31; F83) / dauerhaft (FK01; F24; F88)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: Oberförsterei Eberswalde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Mittel zur Biotoppflege

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung (*F88*)
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt einer Fläche mit Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Größe von 0,6 ha in einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ #

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig (F31; F83) / kurzfristig (FK01; F24) / langfristig (F88)

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Wandlitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Schönwalde (121646)/ 8/ 58; 77 alle tw.

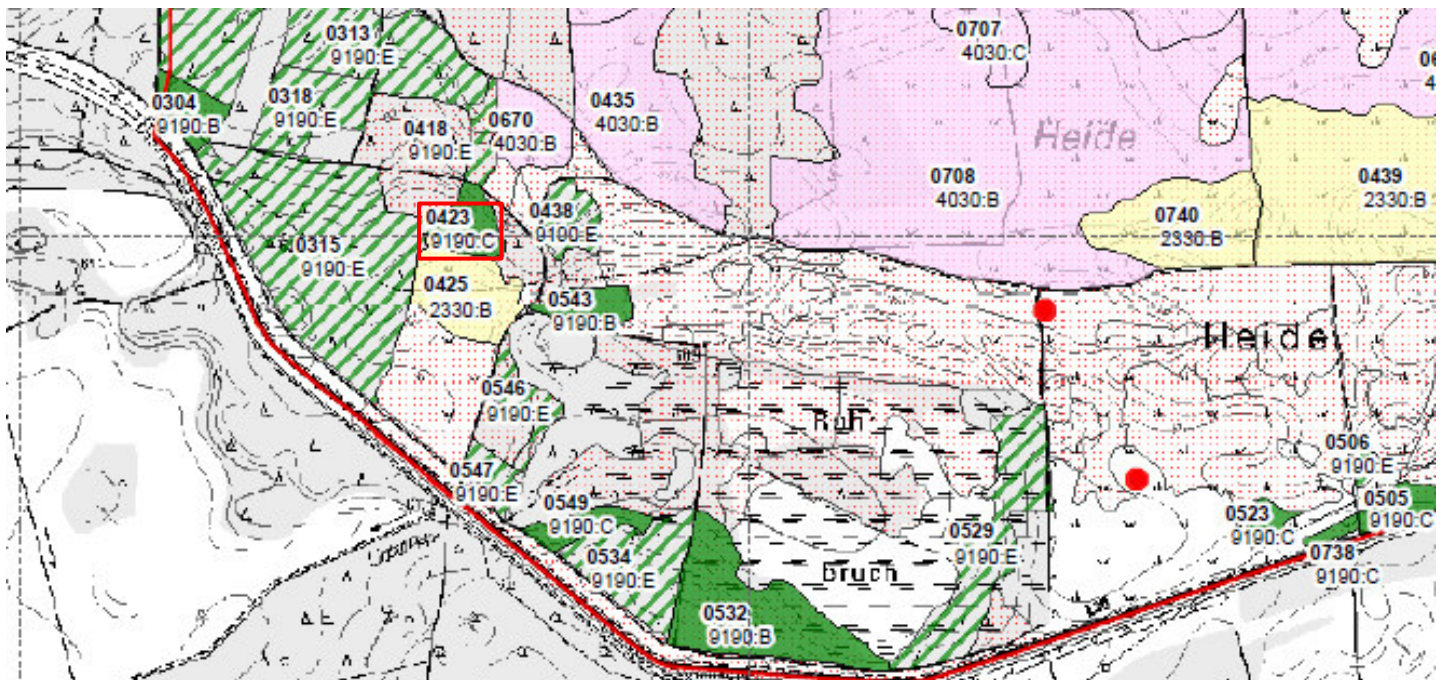
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: LRT 9190-Fläche außerhalb der bestehenden Beweidungskulisse, im südwestlichen Bereich des FFH-Gebietes

P-Ident: B BA20016-3347NW0423

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche mit Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Größe von 0,6 ha in einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Biotop wurde 2020 als frische bis mäßig trockene Eichenmischwälder kartiert (Biototyp 08192). Der Wald ist vermutlich aus Sukzession entstanden und ist mit Stieleichen (*Quercus robur*), Birken (*Betula pendula*) und Kiefern (*Pinus sylvestris*) sowie Zitterpappeln (*Populus tremula*) bestockt. In der Strauchschicht sind vorwiegend Faulbaum (*Frangula alnus*), Ebereschen (*Sorbus aucuparia*) und Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) vorhanden. In der Strauchschicht sind vor allen Blaubeere (*Vaccinium myrtillus*), im Südteil und Draht-Schmieele (*Deschampsia flexuosa*), im Nordteil vorkommend. Der Erhaltungsgrad wurde mit mittel bis schlecht (EHG C) eingestuft.

Zur Erhaltung des LRT 9190-Biotops sollen die Habitatstrukturen erhalten und entwickelt werden (FK01): Alt-, Horst- und Höhlenbäume sowie Überhälter sollen erhalten und gefördert werden, stehendes und liegendes Totholz soll belassen und vermehrt werden, aufgestellte Wurzelteller sind zu belassen, ebenso Sonderstrukturen wie Kronenbrüche, Risse, Rinnen und Spalten in Bäumen. Eine Nutzung der Gehölze soll einzelstammweise erfolgen (F24), wobei allerdings auch truppweise Entnahmen und Entnahmen auf Flächen bis 0,5 ha möglich sind. Die gesellschaftsfremden Baumarten (z.B. Ahorn, Zitterpappel, Birke) sind zu entnehmen (F83). Auch die gebietsfremden Sträucher, vor allem die Spätblühende Traubenkirsche sind zu entnehmen (F31).

Wenn die gesetzliche Grundlage für die Beweidung von Waldflächen vorliegt, was aktuell nicht der Fall ist, kann die Biotopfläche alternativ in ein Beweidungsregime mit Koniks und Galloways einbezogen werden (O122).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	E
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	E
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (Spätblühende Traubenkirsche)	E
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Zitterpappel, Ahorn, Birke)	E
Alternativ:		
F88	Waldweide (Koniks, Galloways)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

FK01; F24: jeweiliger Eigentümer

F31; F83: steht noch nicht fest

F88: Eigentümer-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Zeithorizont:

einmalig (F31; F83) / dauerhaft (FK01; F24; F88)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: Oberförsterei Eberswalde

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Mittel zur Biotoppflege

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt von fünf Flächen der Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 1,4 ha in einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) und Entwicklung einer Teilfläche von 0,1 ha zu einem LRT 9190

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ #

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig (FK01; F24) / mittelfristig (F31; F83) / langfristig (F88)

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Schönow (121645)/ 3/ 37; 795; 796; 797; 798; 799; 800; 801; 802; 803; 805; 807 alle tw.

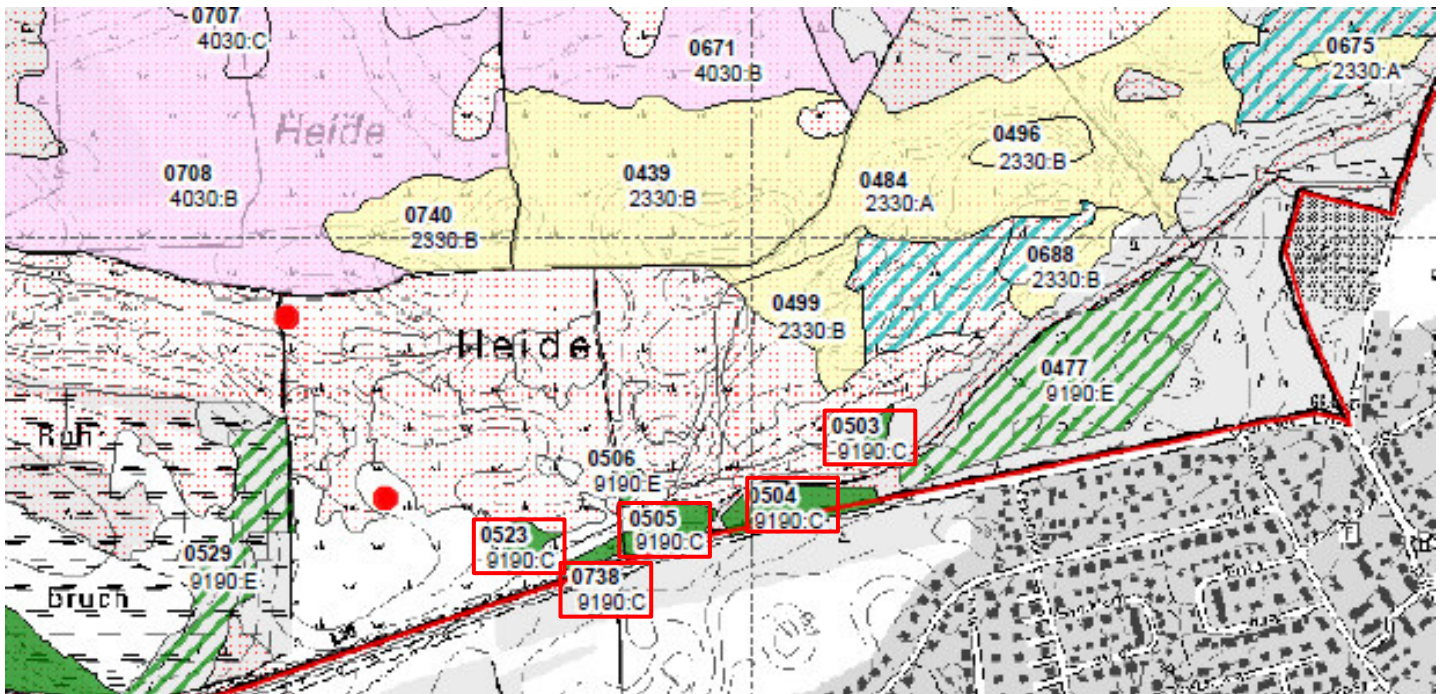
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: LRT 9190-Flächen außerhalb der bestehenden Beweidungskulisse, im südöstlichen Bereich des FFH-Gebietes

P-Ident: BA20016-3347NW0503; -0504; -0505; -0523; -0738

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,1 ha; 0,7 ha; 0,5 ha; 0,2 ha; 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt von fünf Flächen der Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 1,4 ha in einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) und Entwicklung einer Teilfläche von 0,1 ha zu einem LRT 9190

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (LRT 9190)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Datum:

Laufende Nr.:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die fünf Biotopflächen wurden 2020 als frische bis mäßig trockene Eichenmischwälder kartiert (Biotoptyp 08192). Die Biotope 0523 und 0738 sind vermutlich aus einem relikttärenden Eichenwald hervorgegangen. In der Baumschicht sind stärkere Stämme vorhanden. Neben Eichen sind in der Baumschicht sind aber auch Birke (*Betula pendula*), Kiefer (*Pinus sylvestris*), Zitterpappel (*Populus tremula*) und Spitzahorn (*Acer platanoides*) vorkommend. Die Krautschicht wird durch viel Landreitgras (*Calamagrostis epigejos*) geprägt. Die drei anderen kleinen Eichenbestände (0503; 0504; 0505) werden stark fragmentiert durch eine Versorgungsleitungstrasse und Wege. Zwar weisen sie typische Merkmale des LRT 9190 auf, zeigen jedoch auch Störzeiger wie Schneebeere (*Symphoricarpos albus*) und Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) in der Strauchschicht.

Der Erhaltungsgrad wurde mit mittel bis schlecht (EHG C) eingestuft. Auf der Fläche -0504 wurde ein Anteil von 20 % als LRT 9190-Entwicklungsfläche ausgewiesen, die zu einem LRT 9190 entwickelt werden kann.

Zur Erhaltung und Entwicklung der LRT 9190-Biotope sollen die Habitatstrukturen erhalten und entwickelt werden (FK01): Alt-, Horst- und Höhlenbäume sowie Überhälter sollen erhalten und gefördert werden, stehendes und liegendes Totholz soll belassen und vermehrt werden, aufgestellte Wurzelteller sind zu belassen, ebenso Sonderstrukturen wie Kronenbrüche, Risse, Rinnen und Spalten in Bäumen. Eine Nutzung der Gehölze soll einzelstammweise erfolgen (F24), wobei allerdings auch truppweise Entnahmen und Entnahmen auf Flächen bis 0,5 ha möglich sind. Die gesellschaftsfremden Baumarten (z.B. Ahorn, Zitterpappel, Birke) sind zu entnehmen (F83). Auch die gebietsfremden Sträucher, vor allem die Spätblühende Traubenkirsche und Schneebeere sind zu entnehmen (F31).

Wenn die gesetzliche Grundlage für die Beweidung von Waldflächen vorliegt, was aktuell nicht der Fall ist, kann die Biotopfläche alternativ in ein Beweidungsregime mit Koniks und Galloways einbezogen werden (O122).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	E
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	E
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (Ahorn, Zitterpappel, Birke)	E
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Spätblühende Traubenkirsche, Schneebeere)	E
Alternativ:		
F88	Waldweide (Koniks, Galloways)	E

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
 „W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
 „Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

FK01; F24: jeweiliger Eigentümer

F31; F83: steht noch nicht fest

F88: Eigentümer-/Nutzerschlüssel Nr. 4

Zeithorizont:

einmalig (F31; F83) / dauerhaft (FK01; F24; F88)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: Oberförsterei Eberswalde

Datum:

Laufende Nr.:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Mittel zur Biotoppflege

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung von 18 Biotopen zu Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 47,7 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ #

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig (FK01; F15; F24; F91) / mittelfristig (F31; F83) / langfristig (F88)

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 175 alle tw.

Schönow (121645)/ 4/ 23; 24; 25; 767; 769; 771; 773; 795 alle tw.

Schönow (121645)/ 3/ 803; 805 alle tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 9/ 55; 57; 58; 59; 61; 62; 71; 75; 76; 90 alle tw.

Schönwalde (121646)/ 8/ 55; 58; 72; 76; 77; 114; 124 alle tw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: LRT 9190-Entwicklungsflächen im westlichen und südlichen Randbereich, außerhalb der bestehenden Beweidungskulisse (Koniks, Galloways)

P-Ident: BA20016-3246SO0001; -3247SW0242; -0243; -0245; -3346NO0308; -0310; -0311, -0313; -0318; 3347NW0371; 0377; -0378; -0379; -0412; -0418; -0438; -0477; -0506

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,5 ha; 0,2 ha; 2,4 ha; 0,6 ha; 4,5 ha; 8,3 ha; 5,9 ha; 3,2 ha; 1,3 ha; 4,2 ha; 1,6 ha; 1,1 ha, 0,1 ha; 0,6 ha; 0,5 ha; 0,7 ha; 4,8 ha; 0,2 ha

Ziele: Entwicklung von 18 Biotopen zu Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 47,7 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (LRT 9190)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Bei der Kartierung 2020 wurden die Biotope als Kiefernforste (Biotopcode 08480), als Kiefernforste mit Laubbaumarten (Birke, Eiche) (Biotoptypen 08680; 08681) bzw. als Espen- oder sonstige Vorwälder (Biotopcodes 082817; 082828), und Kiefernforste mit Eichen und Birken (Biotopcode 086816) kartiert.

In der Krautschicht fast jeder Fläche sind Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*) und Blaubeeren (*Vaccinium myrtillus*) vorhanden. Die Moosschicht weist einen hohen Anteil Rotstängelmoos (*Pleurozium schreberi*) auf. Der Neophyt Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) ist ebenso beinahe auf jeder Fläche vertreten.

Um die Flächen in einen Lebensraumtyp 9190 zu entwickeln, sind Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen:

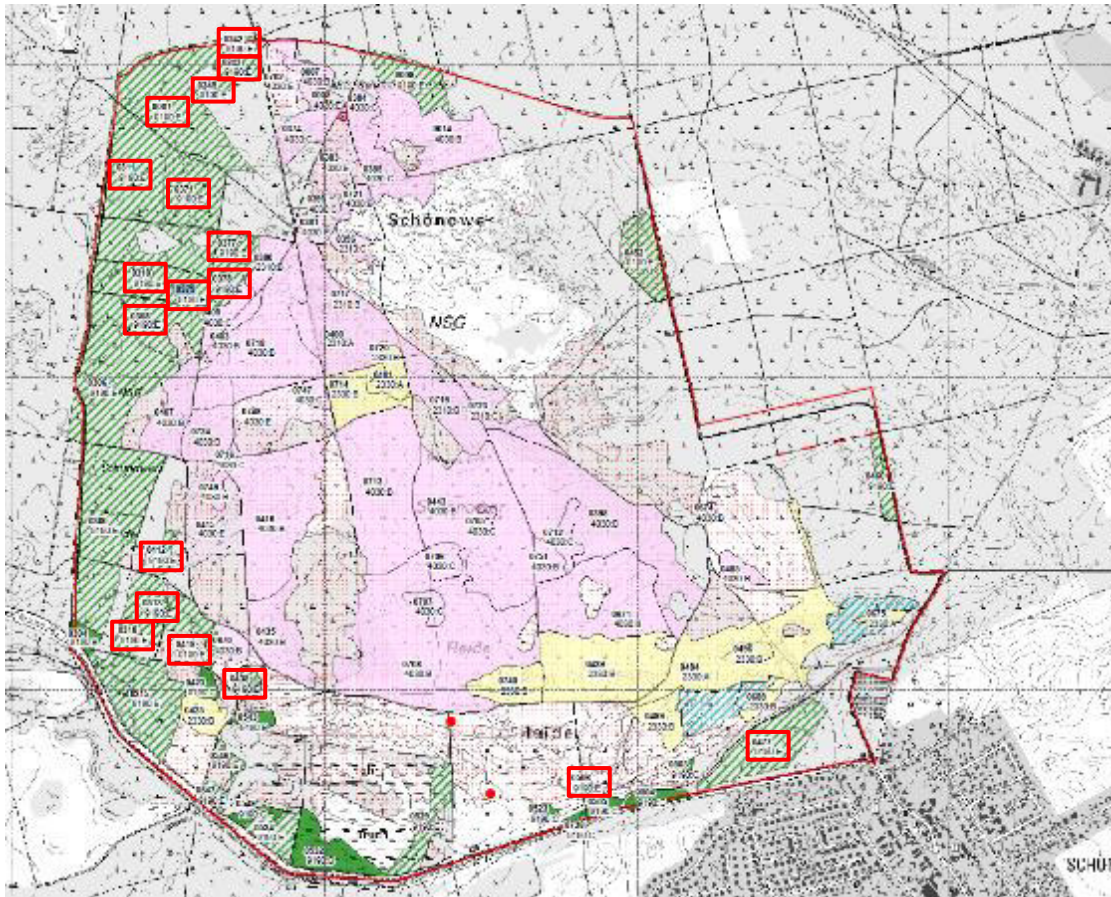
Auf allen Flächen sollen die Habitatstrukturen erhalten und entwickelt werden (FK01): Alt-, Horst- und Höhlenbäume sowie Überhälter sollen erhalten werden, stehendes und liegendes Totholz soll belassen und vermehrt werden, aufgestellte Wurzelteller sind zu belassen, ebenso Sonderstrukturen wie Kronenbrüche, Risse, Rinnen und Spalten in Bäumen. Eine Nutzung der Gehölze soll einzelstammweise erfolgen (F24), wobei allerdings auch truppweise Entnahmen und Entnahmen

auf Flächen bis 0,5 ha möglich sind. Die gesellschaftsfremden Baumarten (z.B. Ahorn) sind zu entnehmen (F31). Auch die gebietsfremden Sträucher, vor allem die Spätblühende Traubenkirsche, sind zu entnehmen (F83).

Bestandslücken und -löcher sollen für die Naturverjüngung standortheimischer Arten freigehalten werden (F15). Es soll eine Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften (insbesondere Stieleiche) – F91- erfolgen. Kiefern (*Pinus sylvestris*), Birken (*Betula pendula*), Moorbirken (*Betula pubescens*) -nur auf grundwasserbeeinflussten Standorten, Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*) sind Begleitbaumarten, die in geringeren Anteilen zu akzeptieren sind.

Alternativ können die Biotopflächen in eine Beweidungskulisse der Waldweide mit Koniks und Galloways (F88) in Verbindung mit Offenlandbeweidung auf den angrenzenden LRT 4030-, 2310- und 4030-Entwicklungsflächen einbezogen werden. Eine Waldweide über die bereits bestehende Beweidungskulisse (gesichert bis 2031) hinaus ist derzeit wegen der fehlenden Gesetzesgrundlage nicht möglich. Die Entwicklung der 2020 vorhandenen LRT 9190-Flächen wurde in besonderem Maße durch die Waldweide begünstigt.

Kartenausschnitt:



Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Entw.
F15	Freihalten von Bestandslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumartenlöchern	Entw.
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften (LRT 9190)	Entw.
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	Entw.
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (z.B. Ahorn)	Entw.
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Spätblühende Traubenkirsche)	Entw.
Alternativ:		
F88	Waldweide (Koniks, Galloways)	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

F88: Eigentümer-/Nutzerschlüssel Nr. 4

Zeithorizont:

dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig (F88)

ja

nein

x

x

Verfahrensart:

zu beteiligen: *Oberförsterei Eberswalde*

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Mittel zur Biotoppflege

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung von drei Biotopen zu Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 6,5 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ #

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig (FK01; F15; F24; F91) / mittelfristig (F83)

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Bernau (121603)/ 4/ 22; 23; 63; 69; 70; 93; 124 alle tw.

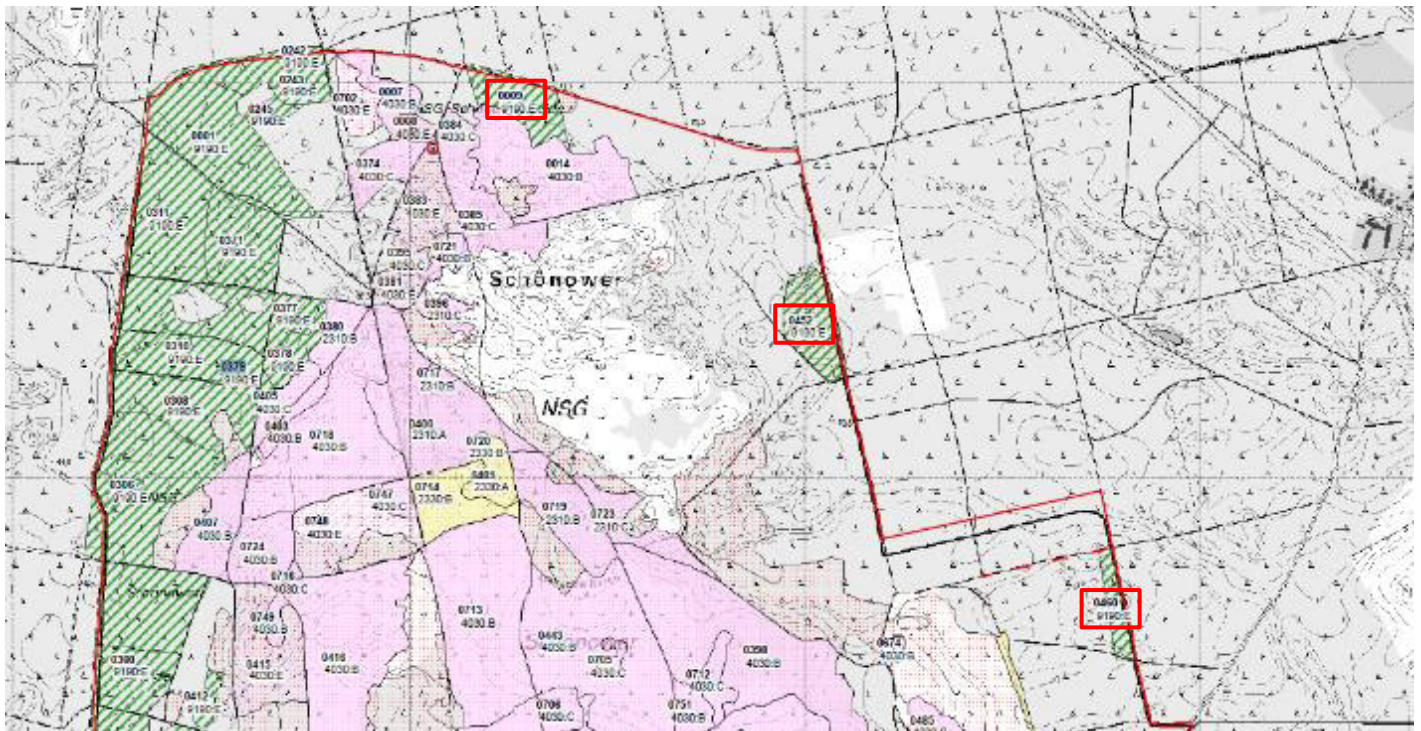
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: LRT 9190-Entwicklungsflächen im östlichen Randbereich, außerhalb der bestehenden Beweidungskulisse (Koniks, Galloways)

P-Ident: BA20016-3247SW0009; -3347NW0452; -0460

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,4 ha; 2,9 ha; 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung von drei Biotopen zu Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 6,5 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (LRT 9190)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Datum:

Laufende Nr.:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Bei der Kartierung 2020 wurden die Biotope als Kiefernforste mit Laubholzanteil (Biotopcode 08686 (Birke); 08681 (Eiche)) bzw. (Fläche 0460) als Kiefernforst (Biotopcode 08480) kartiert.

In der Krautschicht fast jeder Fläche sind Draht-Schmielen (*Deschampsia flexuosa*) und Blaubeeren (*Vaccinium myrtillus*) vorhanden. Die Moosschicht weist einen hohen Anteil Rotstängelmoos (*Pleurozium schreberi*) auf. Der Neophyt Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) ist auf den Biotopflächen 0009 und 0460 in der Strauchschicht vertreten.

Um die Flächen in einen Lebensraumtyp 9190 zu entwickeln, sind Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen:

Auf allen Flächen sollen die Habitatstrukturen erhalten und entwickelt werden (FK01): Alt-, Horst- und Höhlenbäume sowie Überhälter sollen erhalten werden, stehendes und liegendes Totholz soll belassen und vermehrt werden, aufgestellte Wurzelteller sind zu belassen, ebenso Sonderstrukturen wie Kronenbrüche, Risse, Rinnen und Spalten in Bäumen. Eine Nutzung der Gehölze soll einzelstammweise erfolgen (F24), wobei allerdings auch truppweise Entnahmen und Entnahmen auf Flächen bis 0,5 ha möglich sind. Die gebietsfremden Sträucher, vor allem die Spätblühende Traubenkirsche, sind zu entnehmen (F83).

Bestandslücken und -löcher sollen für die Naturverjüngung standortheimischer Arten freigehalten werden (F15). Es soll eine Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften (insbesondere Stieleiche) – F91- erfolgen. Kiefern (*Pinus sylvestris*), Birken (*Betula pendula*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*) sind Begleitbaumarten, die in geringeren Anteilen zu akzeptieren sind.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmen-kategorie *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Entw.
F15	Freihalten von Bestandslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Entw.
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	Entw.
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher (Spätblühende Traubenkirsche)	Entw.
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften (LRT 9190)	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL

„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL

„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 2; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

steht noch nicht fest

Zeithorizont:

einmalig (F83) / dauerhaft (FK01; F15; F24; F91)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

F83: Vertragsnaturschutz, Mittel zur Biotoppflege, Mittel aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Erhalt von Alt-/Biotoppbäumen (enthalten in FK01): MLUK-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schönower Heide

EU-Nr.: DE 3347-302

Landesnr.: 217

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung von sieben Biotopen zu Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 29,9 ha

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.4/ #

Dringlichkeit des Projektes: laufend

Landkreis:

Barnim

Gemeinde:

Bernau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Schönow (121645)/ 2/ 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 26; 33; 34; 35; 47; 48; 52; 55; 56; 57; 58; 69; 70; 71; 72; 75; 76; 98; 100; 102; 106; 108; 110; 112 alle tw.

Schönow (121645)/ 3/ 35; 815 alle tw.

Wandlitz

Schönwalde (121646)/ 8/ 49; 55; 72; 77; 117; 119; 124 alle tw.

Schönwalde (121646)/ 9/ 59; 89; 90 alle tw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: LRT 9190-Entwicklungsflächen innerhalb der bestehenden Beweidungskulisse

P-Ident: BA20016-3346NO0300; -0306; -0315; -3347NW0529; -0534; -0546; -0547

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 10,6 ha; 7,9 ha; 6,0 ha; 2,5 ha; 1,7 ha; 0,7 ha; 0,5 ha

Ziele: Entwicklung von sieben Biotopen zu Alten bodensauren Eichenwäldern auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit einer Gesamtgröße von 29,9 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): *Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (LRT 9190)*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

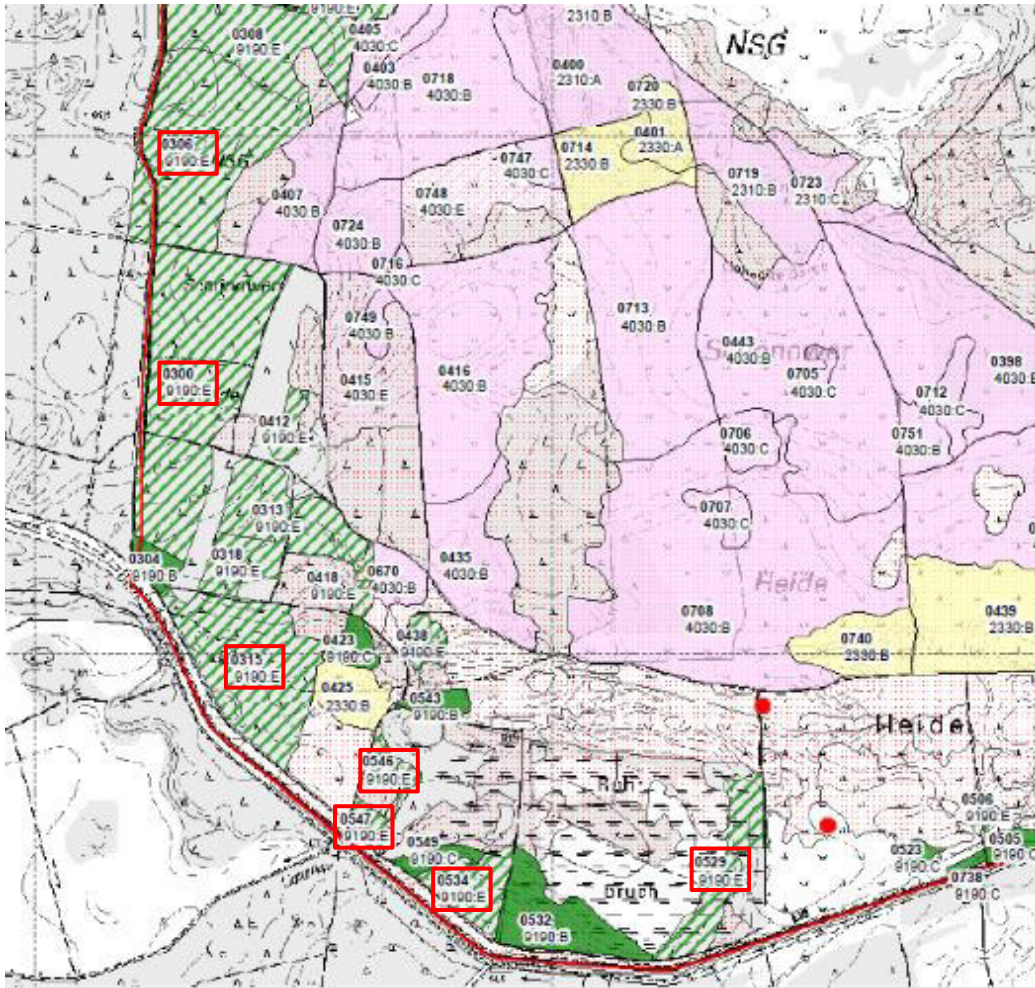
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Biotope 0529 und 0546 wurden als Birken-Vorwald kartiert (Biotoptyp 082816; 082826). Die anderen Biotope sind als Kiefernforste mit Laubbaumarten (Biotopcodes 08686; 086861; 08681; 08689) erfasst worden. Die Stieleiche (*Quercus robur*) ist auf allen Flächen vorhanden. Als Begleitbaumarten treten Birke (*Betula pendula*), Kiefer (*Pinus sylvestris*), Traubeneiche (*Quercus petraea*) (0529), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Zitterpappel (*Populus tremula*), Spitzahorn (*Acer platanoides*) und Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) auf. Die Krautschicht weist auf verschiedenen Flächen Arten des LRT 9190 wie Rotstraußgras (*Agrostis capillaria*), Blaubeere (*Vaccinium myrtillus*), Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*) auf. In der Mooschicht kommt Rotstängelmoos (*Pleurozium schreberi*) vor. Die Flächen befinden sich in der aktuellen Flächenkulisse zur Beweidung mit Koniks und Galloways.

Um die Flächen in einen Lebensraumtyp 9190 zu entwickeln, sind Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen:

Die Waldweide (F88) mit Koniks und Galloways soll fortgesetzt werden. Die Entwicklung der bereits vorhandenen LRT 9190-Flächen wurde in besonderem Maße durch die Waldweide begünstigt. Die Waldweide ist bis 2031 gesichert.

Kartenausschnitt:



Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Biotope 0529 und 0546 wurden als Birken-Vorwald kartiert (Biotoptyp 082816; 082826). Die anderen Biotope sind als Kiefernforste mit Laubbaumarten (Biotopcodes 08686; 086861; 08681; 08689) erfasst worden. Die Stieleiche (*Quercus robur*) ist auf allen Flächen vorhanden. Als Begleitbaumarten treten Birke (*Betula pendula*), Kiefer (*Pinus sylvestris*), Traubeneiche (*Quercus petraea*) (0529), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Zitterpappel (*Populus tremula*), Spitzahorn (*Acer platanoides*) und Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) auf. Die Krautschicht weist auf verschiedenen Flächen Arten des LRT 9190 wie Rotstraußgras (*Agrostis capillaria*), Blaubeere (*Vaccinium myrtillus*), Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*) auf. In der Mooschicht kommt Rotstängelmoos (*Pleurozium schreberi*) vor. Die Flächen befinden sich in der aktuellen Flächenkulisse zur Beweidung mit Koniks und Galloways.

Um die Flächen in einen Lebensraumtyp 9190 zu entwickeln, sind Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen:

Die Waldweide (F88) mit Koniks und Galloways soll fortgesetzt werden. Die Entwicklung der bereits vorhandenen LRT 9190-Flächen wurde in besonderem Maße durch die Waldweide begünstigt. Die Waldweide ist bis 2031 gesichert.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkategorie *
F88	Waldweide (Koniks, Galloways)	Entw.

* „E“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhalt des LRT des Anh. I der FFH-RL oder Erhalt der Art des Anh. II der FFH-RL
„W“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung des LRT des Anh. I der FFH-RL / Art des Anh. II der FFH-RL
„Entw.“ = Maßnahme dient der Umsetzung des Entwicklungsziels für einen LRT des Anh. I der FFH-RL oder einer Art des Anh. II der FFH-RL

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Hinweise/Zustimmung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nrn. 1; 3

Keine Rückmeldung: Eigentümern-/ Nutzerschlüssel Nr. 4

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

F88: Eigentümer-/Nutzerschlüssel Nr. 4

Zeithorizont:

dauerhaft

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig (F88)	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen: *Oberförsterei Eberswalde*

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Mittel zur Biotoppflege

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :
